



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

64. Jahrgang

Freitag, den 12. Mai 2023

Nummer 19

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH



Nicht vergessen,
vor dem **Urlaub** nochmal
zur **BLUTSPENDE!**

Montag, 15. Mai 2023

von 15:00 - 19:30 Uhr

Waldhornhalle Krauchenwies

JETZT TERMIN RESERVIEREN

<https://terminreservierung.blutspende.de>

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Abbrucharbeiten/Rückbauarbeiten Altes Haus Krauchenwies
- Endausbau Öhmdwiese Göggingen
- Anbau eines Aufzuges bei der Arztpraxis in Ablach
- Fortführung der Sanierungsarbeiten Ortsdurchfahrt Bittelschieß
- Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Rauhegerten 1. Änderung
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin (m/w/d)
- Einwohnermeldeamt geschlossen
- Ferienjobber gesucht
- Müllabfuhr
- Stellenausschreibung Kasse
- Haushaltssatzung der Gemeinde Krauchenwies
- Gemeindeverwaltungsverband FPN-Änderung 019 u. 018
- Landratsamt Sigmaringen
 - Bioabfallsammlung
 - Kreisjubiläum

Schulnachrichten

Kindergarten

- Mini Ökomobil Thema Wasser

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom Netze BW	07461 969 731 555
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-791

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Krauchenwieser Küste **7008**

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach, Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpff

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324, (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen „Christi Himmelfahrt“ am 18.05.2023 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 20 auf **Dienstag, 16.05.2023, 10:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!!

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen können Patienten ohne vorherige Anmeldung von 08.00 Uhr – 22.00 Uhr direkt in die Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen.

Den diensthabenden Arzt erreichen sie in dieser Zeit unter der zentralen Notrufnummer 116 117.

Kinderärztlicher Notdienst: 0180 / 1929345
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 12012000

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00– 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen) IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/730155,
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt. Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) - Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda

Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Habsthaler Str. 1, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Familienwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter der Nummer: **0176-81653831** oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de
www.nachbarschaftshilfe-krauchenwies.de

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung, 24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Kontaktdaten Gasnetzbetreiber

Netze-Gesellschaft Südwest mbH
Hausanschluss-Service (Oberschwaben): 07393/958-299
Störungsnummer (Oberschwaben): 0800/0824505

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

13.05. - 14.05.2023 - keine Sprechstunde
18.05.2023 - Dr. med. vet. Andrea Metzger, Im Schulhof 3, 72488 Sigmaringen

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

13.05.2023

Kreuz Apotheke, Hauptstraße 60, 88512 Mengen, Tel. 07572/8035

14.05.2023

Kastanien Apotheke, Hauptstraße 11, 72511 Bingen, Tel. 07571/74600
Alte Apotheke, Wilhelm-Schussen-Straße 23, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/847

18.05.2023

Hohenzollern Apotheke, Hauptstraße 7, 72505 Krauchenwies, Tel. 07576/96060
Stadt Apotheke, Marktplatz 23, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/91184

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Abbruch-/Rückbauarbeiten am „Alten Haus“ haben begonnen:

Wie läuft der Verkehr und die Buslinie 500?

Zu Beginn dieser Woche wurde durch das beauftragte Unternehmen, die Fa. Schotter-Teufel, mit den Rückbauarbeiten an den Gebäuden Hauptstraße 12 (Altes Haus) und Hauptstraße 14 begonnen. In einem ersten Schritt werden die Gebäude entkernt. Dabei werden z. B. Bodenbeläge ausgebaut und Gipskartonplatten von Decken und Wänden entfernt. Das Gebäude wird somit weitestgehend in den Rohbaustand versetzt.

Mit den eigentlichen Gebäudeabbrucharbeiten wird am Montag, den 05. Juni 2023 begonnen. Hierzu wird die Ortsdurchfahrt Krauchenwies, beginnend am Feuerwehrhaus bis zur Kreuzung Bittelschießer Straße-Bahnhofstraße für den überörtlichen Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Anwohner können von Norden her zur Goldadlergasse und von Westen bis zum Öhlmühleweg zu ihren Grundstücken gelangen. Von Osten kann noch bis zum Cafe Mahl gefahren werden. Der Bereich Goldadlergasse bis Öhlmühleweg ist **vollständig** gesperrt. Dies gilt für den Zeitraum vom 05. bis zum 30. Juni 2023.

Im gleichen Zeitraum wird auch die Alte Menger Straße, dort wo sie in die B 311 mündet, vollständig für Kraftfahrzeuge gesperrt. Mit Ausnahme genehmigung durchfahrtsberechtigt sind hier ausschließlich Linienbusse, Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei.

Am 08.02.2023 wurden die Anwohner der Alte Menger Straße zu einer Versammlung ins Rathaus eingeladen und diese Sperrung gemeinsam erörtert.

Man kam zum Ergebnis, dass es die beste Lösung ist, da die Alte Menger Straße nicht in der Lage ist, Busse und tausende von Autos aufzunehmen.

Die Linienbusse (u.a. 500er) halten bei der Volksbank (Alte Menger Straße), bei der Sparkasse und in der Fürst-Friedrich-Straße (Ecke Austraße) in beiden Richtungen.

Um die Arbeiten und die direkten Anwohner nicht unnötig zu behindern und zu belästigen bitten wir alle Verkehrsteilnehmer, die „ausgewiesenen“ Umleitungsstrecken zu benutzen.

Endausbau Öhmdwiese in Göggingen

Die beauftragte Firma Stingel aus Schwenningen wird Ende Juni mit den Arbeiten beginnen. Die Fertigstellung wäre auf den 31.08.2023 terminiert. Der Kindergarten wird Dank des Gehwegs stets zugänglich sein. Die Bauzeit fällt in die Sommerferien des Kindergartens. Die Gemeindeverwaltung bietet für die von der Baustelle Betroffenen am 31.05.2023 um 19.00 Uhr in der Ortsverwaltung in Göggingen eine Versammlung an und hat hierzu schriftlich eingeladen.

Anbau eines Aufzuges bei der Arztpraxis in Ablach: Vergabe

Für den Umbau der ehemaligen Schulräume im Obergeschoss in eine Arztpraxis ist auch ein barrierefreier Zugang durch den Anbau eines Personenaufzuges zu gewährleisten. Dieser war in den Bauantragsunterlagen enthalten und steht nun noch zur Realisierung an.

Die hierfür notwendigen Arbeiten wie das Errichten des separaten Praxiszuganges, die Erstellung der Aufzugseinhausung, der Lieferung und den Einbau der Aufzugsanlage, sowie der Putz- und Stuckarbeiten wurden im März 2023 beschränkt ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 20.04.2023 lagen der Verwaltung je Gewerk eine unterschiedliche Anzahl von Angeboten vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebotsofferten durch den beauftragten Architekten Wolfgang Schweikart aus Walbertsweiler vergab der Gemeinderat die Aufträge an die wirtschaftlichsten Bieter: Die Rohbauarbeiten an die Fa. Eugen Schober, Krauchenwies-Göggingen, zum Bruttopreis von 54.716,15 €, die Aufzugsanlage an die Firma Fa. ThyssenKrupp Aufzüge, Neuhausen a. d. F., für brutto 35.218,05 € und die Putz- und Stuckarbeiten an die Fa. Anton Ruprecht, Krauchenwies, zum Preis von 11.426,52 €.

Fortführung der Sanierungsarbeiten an der Bittelschießer Ortsdurchfahrt Kilianstraße, Bauabschnitt 2

Die in 2022 begonnene Sanierung der Ortsdurchfahrt Bittelschieß, K 8239 (Kilianstraße) soll nun, mit dem zweiten Bauabschnitt weitergeführt werden. Die beauftragte Fa. Beller aus Herbertingen wird am Montag, den 15.05.2023 mit den nötigen Baumaßnahmen beginnen.

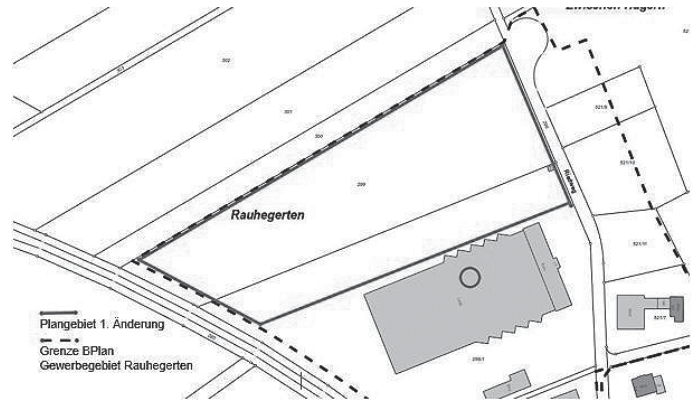
Die Stationierung des zweiten Bauabschnittes beginnt auf Höhe Brunnen (Kilianstraße 15) und endet ca. 60 m nach der Ortsausfahrt in Richtung Göggingen.

Während der Bauphase kann das Wohngebiet „Im Letten“, über sanierte Feldwege befahren werden. Diese Zuwegung ist zwischen Göggingen und Bittelschieß entsprechend beschildert worden. Die restlichen Innerortsstraßen sind befahrbar.

Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes, soll vertragsgemäß am 03.11.2023 erfolgen.

Bekanntmachung zur Aufstellung und zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans „1. Änderung Gewerbegebiet Rauhegerten“ in Hausen a.A.

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.05.2023 beschlossen, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rauhegerten“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern und den Bebauungsplan „1. Änderung Gewerbegebiet Rauhegerten“ in Hausen a.A. aufzustellen. In selber Sitzung wurde der Entwurf zum Bebauungsplan „1. Änderung Gewerbegebiet Rauhegerten“ in Hausen a.A. mit der Begründung jeweils in der Fassung vom 28.04.2023 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan „1. Änderung Gewerbegebiet Rauhegerten“ in Hausen a.A. im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt im nord-westlichen Bereich des Ortsteils Hausen a.A. und umfasst die Flurstücke Nr. 299 und Nr. 299/1 (teilweise), Gemarkung Hausen a.A.. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.



Zweck und Ziel der Planung ist die Herstellung der rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Erweiterungsanliegen im Plangebiet auf den Flurstücken Nr. 299 und Nr. 299/1 (teilweise), Gemarkung Hausen a.A.. Zu den wichtigsten Zielen der Gemeinde gehört die Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten der Wirtschaftsbetriebe. Die Gemeinde muss Rahmenbedingungen hierfür schaffen, Verlässlichkeit durch brauchbare Rechtsicherheit herstellen und Hindernisse beseitigen. Anreize, positive Regulierung und fördernde Verhandlungen sollen Investitionsentscheidungen unterstützen und indirekt Arbeitsplätze erhalten und schaffen. Die genannten Flurstücke liegen im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rauhegerten“. Dieser muss jedoch im Hinblick auf die Baufenster geändert werden, um eine gemeinsame bauliche Nutzung der benachbarten Grundstücke zu ermöglichen.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 28.04.2023 liegt in der Zeit vom 22.05.2023 bis 22.06.2023 im Rathaus der Gemeinde Krauchenwies (Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies), Zimmer 15, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, am Freitag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und zusätzlich am Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 28.04.2023 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

https://www.krauchenwies.de/startseite/einwohner/1_+aenderung+gewerbegebiet+rauhegerten.html

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Krauchenwies, den 10.05.2023

Spiß, Bürgermeister

Gemeinde Krauchenwies
Landkreis Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin (m/w/d)

Wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers wird die Wahl des/der Bürgermeisters / Bürgermeisterin (m/w/d) der Gemeinde Krauchenwies notwendig.

Die Wahl findet statt am Sonntag, dem 25.06.2023.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in (m/w/d) mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet eine Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen (m/w/d) zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem 09.07.2023.**

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmzahl und bei Stimmgleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeisterin (m/w/d) beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag, dem 04.06.2023 – beim **Bürgermeisteramt Krauchenwies, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies** eingehen.

Krauchenwies, den 09.05.2023



Jochen Spieß, Bürgermeister

Einwohnermeldeamt geschlossen

Am Dienstag, den 16.05.2023 ist das Einwohnermeldeamt und das Standesamt wegen einer Fortbildung der Mitarbeiter geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung



© cmfotoworks - stock.adobe.com

Wir suchen Dich (m/w/d)

Du bist Schüler, mind. 15 Jahre alt, und hast Lust in den Ferien Dein eigenes Geld zu verdienen!
Dann bist Du bei uns genau richtig.
Bei der Gemeinde Krauchenwies hast Du die Möglichkeit in einem tollen Team mitzuarbeiten.

Es werden Wiesen gemäht, Hecken zurückgeschnitten, Kulturarbeiten in den Rosenbeeten durchgeführt, Grünanlagen auf dem Friedhof gepflegt, gestrichen uvm.

Hast Du Lust dazu?

Dann bewirb dich jetzt online unter www.krauchenwies.de → Einwohner → Stellenausschreibungen oder per E-Mail an heidi.fischer@krauchenwies.de.
Ein einfaches Anschreiben und Dein Lebenslauf genügen uns.
Wir freuen uns auf Dich!



Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 15.05.2023

Papiertonne in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Dienstag, 16.05.2023

Papiertonne in Krauchenwies und Ablach

Hier im Herzen von Oberschwaben schlägt unser Herz für die Gemeinde Krauchenwies mit ihren rund 5.000 Einwohnern – und für unsere rund 80 Mitarbeiter. Sind Sie vielleicht bald eine:r von ihnen?



Für **Bilanzbuchhalter/Steuerfachangestellte/Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)** haben wir gute Neuigkeiten: **Eine freie Stelle als**

kaufmännischer Sachbearbeiter (m/w/d)

für die Gemeindekasse/Eigenbetriebe in Teilzeit (mind. 50 %).

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie bearbeiten die Rechnungseingänge und haben den Hut auf, wenn es um die Abwicklung des Zahlungsverkehrs geht
- Sie verbuchen Kontoumsätze und erstellen Tagesabschlüsse
- auch für Umsatzsteuervoranmeldungen sind Sie unsere Nummer eins
- das Mahnwesen oder die Vollstreckung von Forderungen gehen über Ihren Tisch
- und auch sonst unterstützen Sie uns bei unterschiedlichsten Aufgaben rund um den Fachbereich Finanzen

Auch wenn Sie viel mit Zahlen zu tun haben werden: Bei uns sind Sie nicht nur eine Nummer.

Was Sie sonst noch erwartet:

- ein flexibles Gleitzeitmodell für noch mehr Work-Life-Balance
- die Möglichkeit zur Nutzung der Schulmensa
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag in einer krisensicheren Branche
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 8
- ein jährlicher leistungsbezogener Bonus
- Freizeitausgleich für etwaige Überstunden
- 30 Urlaubstage (auch wenn wir arbeiten, wo andere Urlaub machen)
- spannende Möglichkeiten, um sich weiter- und fortzubilden
- gezielte Förderung für einen guten Start (z.B. Weiterbildung in SAP)
- und natürlich: unglaublich nette Kollegen

Was wir sonst noch erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung als Bilanzbuchhalter, Steuerfachangestellter oder Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) mit mehrjähriger Berufserfahrung
- im Idealfall: eine Zusatzqualifikation als „kommunale Bilanzbuchhalterin / kommunaler Bilanzbuchhalter“
- sehr gute Excel-Kenntnisse
- Erfahrungen mit SAP-Smart wären vorteilhaft

Arbeiten Sie gerne selbstständig an vielseitigen Projekten und mit netten Menschen? Perfekt. Denn uns geht es genauso.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.krauchenwies.de → Einwohner → Stellenausschreibungen oder per E-Mail im pdf-Format an heidi.fischer@krauchenwies.de.
Noch Fragen? Dann ist unsere Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Stefanie Mewes, unter Tel. 07576/97227 gerne für Sie da.



Haushaltssatzung der Gemeinde Krauchenwies für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 28.02.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	13.322.241
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	13.535.484
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-213.243
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-213.243

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.047.771
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	11.268.414
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	779.357
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.111.050
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.440.500
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-6.329.450
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-5.550.093
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	5.150.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	257.500
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	4.892.500
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-657.593

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 5.150.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 753.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 320 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 340 v.H.

§ 6 Weitere Bestimmungen

Für die Grundsteuer wird bestimmt, dass nach § 28 (2) des Grundsteuergesetzes vom 07.07.1973 (BGBl. I Seite 965) für Kleinbeträge abweichende Fälligkeiten gelten.

Krauchenwies, den 28.02.2023
Spieß, Bürgermeister

Festsetzung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Gemeindewerke Krauchenwies - Stromversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund von § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 28.02.2023 den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

		EUR
1. Erfolgsplan		
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	2.670.095
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.636.355
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	33.740
2. Liquiditätsplan		
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.627.150
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.614.880
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	12.270
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-40.000
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-27.730
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0
2.11	geplante Veränderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-27.730

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 EUR.

ausgefertigt:
Krauchenwies, den 28.02.2023
Spieß, Bürgermeister

Festsetzung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Gemeindewerke Krauchenwies - Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund von § 14 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 28.02.2023 den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

		EUR
1.	Erfolgsplan	
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	715.160
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	750.225
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-35.065
2.	Liquiditätsplan	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	710.160
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	580.385
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	129.775
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	305.000
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-305.000
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-175.225
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	294.500
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	121.350
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	173.150
2.11	geplante Veränderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-2.075

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 280.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000 EUR.

ausgefertigt:

Krauchenwies, den 28.02.2023
Spieß, Bürgermeister

Festsetzung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Krauchenwies für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 28.02.2023 den folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan und Liquiditätsplan

		EUR
1.	Erfolgsplan	
1.1	Gesamtbetrag der Erträge	1.338.181
1.2	Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.338.181
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0
2.	Liquiditätsplan	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.179.831

2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	763.411
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	416.420
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.553.000
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.553.000
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.136.580
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.538.000
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	215.290
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.322.710
2.11	geplante Veränderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	186.130

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.426.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 EUR.

ausgefertigt:

Krauchenwies, den 28.02.2023
Spieß, Bürgermeister

Genehmigung, Bestätigung der Gesetzmäßigkeit und Auslegung

Vom Landratsamt Sigmaringen wurde mit Erlass vom 24.04.2023 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen 2023 der Eigenbetriebe bestätigt und die jeweils genehmigungspflichtigen Teile genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe vom 15.05.2023 bis 24.05.2023 im Bürgermeisteramt Krauchenwies – Hausener Str. 1, 72505 Krauchenwies - Zimmer 28 – öffentlich aus.



Gemeindeverwaltungsverband

19. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Bereich des Bebauungsplanes „Erweiterung Solarpark Engelswies“, Gemeinde Inzigkofen, Gemarkung Engelswies

Bekanntmachung

- Beschluss zum Änderungsverfahren (§ 2 Abs. 1 BauGB),
- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Der Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen (GVV) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.04.2023 die 19. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Erweiterung Solarpark Engelswies“ der Gemeinde Inzigkofen beschlossen.

Grund für die Änderung des Flächennutzungsplans 019 des GVV ist die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Solarparks in der Gemein-

de Inzigkofen, Ortsteil Engelswies. Da Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln sind, wird von verschiedenen Behörden die Änderung des FNP für die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen, wo bisher eine Fläche für Landwirtschaft dargestellt ist, für zwingend erforderlich gehalten. Die Änderung soll demzufolge im Parallelverfahren durchgeführt werden.

Das Plangebiet befindet sich unmittelbar angrenzend an eine bestehende 10 ha große PV-Anlage ca. 1 km westlich von Engelswies, nördlich der Bundesstraße 313. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1405, und 1406, jeweils Gemarkung Engelswies.

Der im Flächennutzungsplan zu ändernde Bereich umfasst ca. 4,9 ha und ist in folgendem Lageplan markiert.



Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Planvorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans wurde am 27.04.2023 vom GVV gebilligt und die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der Planentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans vom 20.04.2023 liegt im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

in der Zeit **vom 30.05.2023 bis einschließlich 30.06.2023**

- in der Gemeinde Inzigkofen, Ziegelweg 2, 72514 Inzigkofen sowie
- im Rathaus Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 15, Bauverwaltung/ Stadtplanung

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Hier kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Darüber hinaus kann der Planvorentwurf ab dem 30.5.2023 online auf der Homepage der Gemeinde Inzigkofen (<https://www.inzigkofen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Ausschreibungen>) während der Auslegungszeit eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Sigmaringen, 11.5.2023

gez. Dr. Marcus Ehm, Verbandsvorsitzender



Gemeindeverwaltungsverband

18. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Bereich des Bebauungsplanes „PV Gutenstein-Reisen“

Bekanntmachung

- Beschluss zum Änderungsverfahren (§ 2 Abs. 1 BauGB),
- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Der Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen (GVV) hat in öffentlicher Sitzung am 27.4.2023 beschlossen, den FNP im Parallelverfahren zum Bebauungsplanverfahren „PV Gutenstein-Reisen“ zu ändern und dazu die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Anlass und Ziel der Planung

Die Firma EnBW Solar GmbH möchte eine Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Gemarkung Gutenstein errichten. Um Planungsrecht zu schaffen, wird gegenwärtig der Bebauungsplan „PV Gutenstein-Reisen“ aufgestellt.

Die für die Planung vorgesehene ca. 7 ha große Fläche befindet sich zwischen Langenhart und Gutenstein. Aufgrund der Verfügbarkeit sowie der nach EEG 2023 möglichen Förderfähigkeit in Verbindung mit der „Verordnung der Landesregierung zur Öffnung und Ausschreibung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen für Gebote auf Acker- und Grünlandflächen in benachteiligten Gebieten“ des Landes Baden-Württemberg vom 07.03.2017 ist die Fläche geeignet.

Die Auswahl der Fläche erfolgte zudem durch die Ergebnisse des Photovoltaik-Freiflächenanlagen Konzepts des Gemeindeverwaltungsverbandes Sigmaringen. Im Rahmen der Untersuchungen wurden Eignungsflächen für PV-Freiflächenanlagen ermittelt. Das Plangebiet liegt vollständig innerhalb der ausgewählten Flächen, die mit Variante 3 beschlossen wurden.

Im Bebauungsplanverfahren hat die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange stattgefunden. Hierbei wird von verschiedenen Behörden eine Änderung des FNP, der an dieser Stelle eine Fläche für Landwirtschaft darstellt, für „zwingend erforderlich“ gehalten. Die Änderung soll demzufolge im Parallelverfahren durchgeführt werden.



Übersichtsplan zur Lage der FNP-Änderung 018

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Um die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Flächennutzungsplanänderung zu unterrichten, wird der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Dazu wird der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung, der Begründung und des Umweltberichts in der Zeit vom **30. Mai bis einschließlich 30. Juni 2023** zur allgemeinen Einsichtnahme während der üblichen Dienststunden im Rathaus Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 15, Bauverwaltung/Stadtplanung öffentlich ausgelegt.

Die Planunterlagen können während dieser Zeit eingesehen werden. Stellungnahmen zur Planung können schriftlich eingereicht, per E-Mail gesendet oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Sekretariat Tel: 07571-106 145, E-Mail: Stadtplanung@sigmaringen.de

Wir bitten alle Interessierten von der **digitalen Einsichtnahme** unter folgendem Link auf der Homepage der Stadt Sigmaringen Gebrauch zu machen. Die Planunterlagen der Auslegung stehen identisch im oben genannten Zeitraum unter „Aktuelleeteiligungsverfahren der Stadt Sigmaringen“ zum Download bereit.

<https://www.sigmaringen.de/de/Buerger-Rathaus/Plänen-Bauen/Bebauungsplan-FNP/>

Die Verbandsversammlung des GVV wird die fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen prüfen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern der GVV deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 6 BauGB).

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Sigmaringen, 11.5.2023

gez. Dr. Marcus Ehm, Verbandsvorsitzender



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen

Fragen und Antworten zur getrennten
Bioabfallsammlung

Unter anderem mit einem Flyer hat die Kreisabfallwirtschaft die Haushalte im Landkreis Sigmaringen über die Einführung der getrennten Bioabfallsammlung zum 1. Januar 2024 informiert. Um den Bürgerinnen und Bürgern einen kompakten Überblick über das Thema zu geben, liegen die wesentlichen Informationen dazu jetzt auch in Form der wichtigsten Fragen und Antworten vor.

Was ändert sich ab Januar 2024 bei der Entsorgung von Biomüll?

Der Landkreis Sigmaringen setzt die gesetzliche Pflicht in die Praxis um, nach der Biomüll getrennt gesammelt und verwertet werden muss. Biomüll darf dann grundsätzlich nicht mehr wie bisher über die Restmülltonne entsorgt werden. Stattdessen muss er entweder über eine Biotonne entsorgt („Holsystem“) oder zum Wertstoffhof gebracht werden („Bringssystem“). Wer die Möglichkeit dazu hat, kann den Biomüll auch im eigenen Garten kompostieren.

Wie kann ich die Biotonne bestellen?

Über die Antwortkarte des Informationsflyers oder über die Internetadresse www.landkreis-sigmaringen.de/buergerdienste. Zur Auswahl stehen dabei Biotonnen mit einem Fassungsvermögen von 60, 120 und 240 Litern.

Muss ich mich auch zum Bringssystem anmelden und was kostet es?

Für das Bringssystem ist keine Anmeldung erforderlich. Wer sich am Bringssystem beteiligt, kann seinen Biomüll zum Wertstoffhof bringen. Der Biomüll wird dort nicht verwogen und es fallen keine zusätzlichen Gebühren an. Die Kosten für das Bringssystem sind in den Haushaltsgrundgebühren für den Restabfall enthalten.

Muss ich es dem Landratsamt melden, wenn ich weiterhin meinen Bioabfall kompostieren möchte?

Ein Nachweis über die Eigenkompostierung ist nicht nötig. Allerdings lassen sich über die Eigenkompostierung nicht alle Bioabfälle entsorgen. Speiseabfälle oder Schalen von Zitrusfrüchten beispielsweise sollten nicht auf dem Kompost landen.

Wo kann ich das Vorsortiergefäß und die Bioabfallbeutel kaufen?

Für das Sammeln des Biomülls im Haushalt können die Bürgerinnen und Bürger Vorsortiergefäße und Bioabfallbeutel kaufen. Mit der Datenmatrix vom Abfallgebührenbescheid kann beides in Zukunft auf den Wertstoffhöfen erworben werden. Die Möglichkeiten dazu werden rechtzeitig vor dem Start der Biomüllsammlung bis Ende dieses Jahres geschaffen. Wer eine Biotonne bestellt, bekommt ein Vorsortiergefäß und 100 Bioabfallbeutel gratis dazu.

Wann werden die Biotonnen ausgeliefert?

Die Biotonnen werden rechtzeitig vor der Einführung der getrennten Bioabfallsammlung ausgeliefert – voraussichtlich im Oktober/November 2023.

Kann ich die Biotonne auch später bestellen?

Wer die Biotonne zum 1. Januar 2024 nutzen möchte, sollte sie bis zum 15. Juni 2023 bestellen. Nur dann ist sichergestellt, dass die Biotonne auch rechtzeitig ausgeliefert wird. Biotonnen können aber auch jederzeit nach dem 15. Juni 2023 bestellt werden. Die Lieferung erfolgt dann sobald wie möglich.

Kann ich die Biotonne gemeinsam mit meinen Nachbarn nutzen?

Die gemeinsame Nutzung von Biotonnen ist möglich. Dazu muss nur ein Haushalt die Biotonne bestellen. Beim angemeldeten Haushalt werden dann die Gebühren dafür veranlagt. Die Kostenaufteilung müssen Behältergemeinschaften untereinander regeln.

Kann die Biotonne mit einem Schloss ausgestattet werden?

Mülltonnen können grundsätzlich mit dafür geeigneten „Schwerkraftschlössern“ ausgestattet und damit verschlossen werden. Das ist auch bei den Biotonnen möglich. Schwerkraftschlösser können auf eigene Kosten im Fachhandel erworben und selbst an die Biotonnen montiert werden. Sollte es bei der Leerung Probleme geben oder das Schloss zerstört werden, übernimmt die Kreisabfallwirtschaft dafür jedoch keine Gewähr.

Wie geht es mit der Grüngutsammlung weiter?

An der Grüngutsammlung ändert sich nichts. Die Biotonne bietet den Bürgern die Möglichkeit, saftendes Grünut wie zum Beispiel Rasenschnitt und grüne Pflanzenabfälle auch über die Biotonne zu entsorgen. Nicht in die Biotonne gehören holzige Abfälle.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen

Gemeinden stellen sich anlässlich des
Kreisjubiläums in Ausstellungen vor

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Landkreises Sigmaringen stellen sich seine 25 Städte und Gemeinden mit ausgewählten landschaftlichen, geschichtlichen, kulturellen und ökonomischen Besonderheiten sowie prägenden Charakteristika in mehreren Ausstellungen vor. Die sieben Ausstellungen sind nach Verwaltungsräumen gegliedert und nach und nach von Mai bis Dezember im Foyer des Landratsamts zu sehen.

Die erste Ausstellung gilt dem Verwaltungsraum Sigmaringen und wird am Freitag, 12. Mai, um 15 Uhr von Landrätin Stefanie Bürkle eröffnet. Die Bürgermeister der beteiligten Kommunen und Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber stellen die rund 20 Exponate vor. Die Ausstellung ist bis Dienstag, 13. Juni, im Foyer des Erweiterungsbaus zu sehen und zu den Öffnungszeiten des Landratsamts frei zugänglich.

Der Verwaltungsraum Sigmaringen mit der Kreisstadt Sigmaringen und den Gemeinden Bingen, Inzigkofen, Krauchenwies und Sigmaringendorf bildet mit fast 33.000 Einwohnern den engeren Einzugsbereich des Mittelzentrums Sigmaringen im Landkreis Sigmaringen und der Region Bodensee-Oberschwaben. Mit Ausnahme der ehemals badischen Teilorte Engelswies, Göggingen und Gutenstein haben die fünf Kommunen des Verwaltungsraums eine hohenzollerische Vergangenheit, die mit verschiedenen Schlössern und fürstlichen Parks ein reiches kulturgeschichtliches Erbe hinterlassen hat. Neben dem Verwaltungs- und Bildungszentrum Sigmaringen zeichnen sich vor allem Krauchenwies und Sigmaringendorf durch eine gewerbliche Struktur mit bedeutenden Industriebetrieben aus.

• **Bingen** präsentiert sich mit Exponaten zu dem aus dem Ort stammenden Gelehrten, Jesuitenmissionar und chinesisch-abendländischen Kulturvermittler Johannes Schreck, dem kunstgeschichtlich bedeutenden

spätgotischen Binger Altar aus der Pfarrkirche sowie mit Reliefs zur Burg- ruine und dem Niederadelsgeschlecht der Herren von Hornstein.

- **Inzigkofen** hat eine Replik der Johannesminne aus dem ehemaligen Kloster, eine Backschaufel und ein Model aus dem Vilsinger Backhaus so- wie Werkstücke der Industriefirmen Kendrion und Renger in Engelswies ausgewählt.

- Zu **Krauchenwies** sind eine Gedenktafel zur Verbindung der Wider- standskämpferin Sophie Scholl zur Ortschaft sowie Produkte der interna- tional erfolgreichen Firmen Columbus und Vema zu sehen.

- **Sigmaringendorf** hat eine Replik der schriftlichen Erstnennung des Or- tes in einer Papsturkunde von 1249, die Partnerschaftsurkunde mit der ar- gentinischen Stadt Rafaela von 1981 sowie eine Gussfigur und das Jubi- läumsbuch der Firma Zollern eingebracht.

- Die Kreisstadt **Sigmaringen** schließlich stellt sich mit einer Ritterrüstung als Verweis auf Schloss Sigmaringen, einem virtuellen Modell von Leo- poldplatz und Karlstraße mit ihrer klassizistischen Herrschafts- und Ver- waltungsarchitektur, der Figur eines Bräutlingsgesellen und einer Bräu- tlingsstange zum Fasnetsbrauchtum und Objekten zur ehemaligen Graf- Stauffenberg-Kaserne und dem heutigen Innovationscampus vor.



Kindergarten



Mini-Ökomobil" ist ein Projekt im Rahmen des Programms "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft" der Baden-Württemberg Stiftung.



Thema Wasser

Wir waren mit dem Mini-Ökomobil an der Krauchenwieser Küste. Vergangenen Dienstag war es wieder soweit. Wir waren mit dem Mini-Ökomobil auf Tour.

Wo finden wir in unserer Gemeinde viel Wasser? Am Steidle – wie die Kin- der riefen. An der Krauchenwieser Küste trafen wir uns und sangen bei Sonnenschein unser Ökomobil Lied vom kleinen Drachen.

Danach experimentierten wir mit Wasser.

Wie lässt sich Wasser am besten transportieren? Mit dem Handtuch, ein- er Tüte oder Papier?



Welche Gegenstände schwim- men oder sinken? Haben Sie schon mal einen tanzenden Luft- ballon auf dem Wasser gesehen? Mit viel Begeisterung forschten die Kinder.

Zum Schluss kam die beste Auf- gabe: eine Sandburg mit Wasser- graben zu bauen. Dabei hatten alle viel Spaß und Ausdauer, vor allem als die Wassergräben und Staudämme mit Wasser gefüllt wurden und die Kinder mit ihren Matschhosen bis zu den Knien im Wasser standen.

Nun hoffen wir weiterhin auf viel Sonnenschein beim Thema Was- ser.

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mit- bürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geb- urtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Ge- sundheit für das neue Lebensjahr.

am 16.05.2023

Frau Angelika Mentolo, Hausen, zum 70. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- 10.04.2023 Samuel Stöhr
Eltern: Katrin und Christian Stöhr, Krauchenwies
- 13.04.2023 Eliah Johannes Ott
Eltern: Ramona und Johannes Ott, Göggingen

Eheschließung:

- 06.05.2023 Yvonne Udelhofen und Jürgen Guggemos, Hausen

(Bei Personen, die nicht aufgeführt sind, lag keine Einwilligung zur Veröffentlichung vor)

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

St. Laurentius Krauchenwies

- Sonntag, 14.05.2023, 10:30 Uhr Eucharistiefeier
- Dienstag, 16.05.2023, 18:30 Uhr Maiandacht der Frauengemeinschaft
- Donnerstag, 18.05.2023, 10:00 Uhr Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt an der Krauchenwieser Küste

St. Anna Ablach

- Samstag, 13.05.2023, 19:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Göggingen

- Sonntag, 14.05.2023, 09:00 Uhr Eucharistiefeier
- Mittwoch, 17.05.2023, 07:30 Uhr Eucharistiefeier mit Bittprozession

St. Odilia Hausen

- Dienstag, 16.05.2023, 19:00 Uhr Eucharistiefeier

Frauengemeinschaft Krauchenwies

Maiandacht

Die Frauengemeinschaft feiert am Dienstag, 16. Mai 2023 um 18.30 Uhr eine Maiandacht.

Hierzu sind alle herzlich nach St. Laurentius eingeladen

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

PfarrerIn Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerIn@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung
www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)

Sonntag, 14. Mai (5. Sonntag nach Ostern -Rogate)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)

Montag, 15. Mai

15.00-17.00 Uhr Begegnungscafé im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 16. Mai

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit
19.00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates

Mittwoch, 17. Mai

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18. Mai (Christi Himmelfahrt)

9.30 Uhr Gottesdienst im Freien (PfarrerIn A. Kunkel)
mitgestaltet vom Posaunenchor

Freitag, 19. Mai

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“
17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde der „Igel“
19.30 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 21. Mai (6. Sonntag nach Ostern -Exaudi)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer U. Reich-Kunkel)

Begegnungscafé Hereinspaziert

Das Cafe „Hereinspaziert“ findet wieder wöchentlich statt. Die Öffnungszeiten sind immer montags von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal der evangelischen Kirchengemeinde (Conradin-Kreutzer-Straße 17). Wir laden die Bevölkerung ein sich hier zu treffen und sich auszutauschen. Bei vielen ukrainischen Flüchtlingen hat sich der Treffpunkt herumgesprochen und bietet Ihnen die Möglichkeit sich untereinander kennen zu lernen. Geben sie die Information auch über die Grenzen von Meßkirch weiter. Da sich das Café über Spenden, nicht nur finanziell, aufrechterhält, würden wir uns über eine Kuchenspende von ihnen freuen. Näheres können sie unter der unten angegeben mail-Adresse erfahren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Nachfragen beantwortet Sanja Mühlhauser: Sanja_ivkovic@web.de

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr
und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Sonntag, 14.05.2023, Rogate

9.00 Uhr	Gottesdienst in der Klosterkirche in Inzigkofen	Ströhle
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kreuzkirche Konfirmationsgottesdienst (Gruppe Pfarrerin Kuß)	Kuß
10.30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche in Laiz	Ströhle

Donnerstag, 18.05.2023, Tag der Himmelfahrt Christi

10.00 Uhr	Gottesdienst Ev. Stadtkirche Im Innenhof bei der Stadtkirche	M. Fingerle
-----------	---	-------------

Veranstaltungen:

Freitag, 12. Mai 2023

15.00-16:30 Uhr Spielenachmittag & Begegnungscafé für alle die Lust haben zu kommen, ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24.

16.00- 17:30 Uhr Jungschar (M. Fingerle), in der Kreuzkirche, Binger Str. 9, Sigmaringen

Herzliche Einladung an alle 9-13-Jährige, gemeinsam zu singen, spielen, basteln & die Bibel zu erleben.

Montag, 15. Mai 2023

20.00 Uhr Kantorei Probe im evangelischen Gemeindehaus, Karlstr. 24. Jeder der mitsingen möchte, ist herzlich willkommen.

Dienstag, 16. Mai 2023

14.30 Uhr Kaffeerunde – miteinander, in der Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24 - Jede Interessentin und jedes neue Gesicht ist herzlich willkommen.

Infos gern bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686. Es wird ein Kostenbeitrag für jede Person von 1 € pro Dienstag einggenommen,

Zwischen 16:00 Uhr und 19:00 Uhr Konfirmandenanmeldung für den neuen Jahrgang im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24 – Bitte Taufurkunde mitbringen, sofern vorhanden!

19.00 Uhr Hauskreis der Kirchengemeinde Sigmaringen

14tägig in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Mittwoch, 17. Mai 2023

9.15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430

Taufe am Strand – jetzt anmelden!

Taufe – Gott sagt Ja zu uns! Wir feiern dieses Geschenk an einem besonderen Ort: Beim Tauffest am See sind alle eingeladen, einen sommerlich-luftigen Gottesdienst mit jeder Menge Wasser zu feiern. Dabei können Kinder und auch Erwachsene die Taufe empfangen – oder einfach dabei sein und sich mitfreuen. Vielleicht steht bei Ihnen in der Familie oder in der Verwandtschaft eine Taufe an. Melden Sie sich gerne bei uns unter der Nummer 07571-3430. Wir erzählen Ihnen gerne noch mehr, wie bunt dieses Tauffest geplant ist. Wir sind dabei auch offen für Ihre Ideen. Fest steht: Das Fest findet an der „Krauchenwieser Küste“ statt, und zwar am **Sonntag, den 25. Juni, um 10 Uhr**. Ein großes, schönes Zelt macht uns wetterunabhängig. Nach dem Gottesdienst feiern wir zusammen weiter, genießen Picknick, Spiel & Spaß am Strand.

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen.

Im KleiderReich können wieder Kleider angenommen werden. Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag	10 bis 14 Uhr
Mittwoch, Freitag	14 bis 18 Uhr

Telefon 0170 – 6959136

Aktuelle Informationen auch auf der Homepage des KleiderReich:
<https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen die Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro in der Regel zu folgenden Kontaktzeiten vor Ort, telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr
Mi 10:30-13:00 Uhr

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Es ist zu folgenden Zeiten geöffnet sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de
Mo, Di, Do 9:30-12:30 und von 14:00-17:00 Uhr
Samstag 9:30-12:30 Uhr

Am Montagnachmittag und am Freitagvormittag ist das Büro mit der evangelischen Sekretärin besetzt.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
dorothee.sauer@elkw.de
Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
matthias.stroehle@elkw.de
Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle kathrin.fingerle@elkw.de
Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de
Tel. 07571-3430

B-Jugend

07.05.2023

SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf/ Göggingen I : SV Westerheim 5 : 2

07.05.2023

SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf/ Göggingen II : SGM Braunenweiler 2 : 6

D-Jugend

06.05.2023

TSG Ehingen : SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf / Göggingen I 5 : 1

06.05.2023

SGM Laiz III : SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf / Göggingen II 8 : 1

Nächster Spieltag Jugend

Meisterschaftsspiele/Pokal

A-Jugend

13.05.2023, 17:00 Uhr

SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf/ Göggingen : SGM Emerkingen

Spielort : Sportplatz, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf

B-Jugend

14.05.2023, 11:00 Uhr

SGM Ermingen : SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf/ Göggingen I

Spielort : Sportplatz, Auf der Steig 1, Allewind 89081 Ulm

14.05.2023, 11:00 Uhr

SGM Unterstadion : SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf/ Göggingen II

Spielort : Sportplatz, Am Stehenbach, 89619 Unterstadion

Pokal Halbfinale

17.05.2023, 18:30 Uhr

SGM Gammertingen : SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf/ Göggingen I

Spielort : Sportplatz, Lohweg, 72501 Gammertingen

C-Jugend

13.05.2023 15:30 Uhr

SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf/ Göggingen :SGM SCHWARZ/WEISS Donau

Spielort : Sportplatz, Baumgartenweg, 72517 Sigmaringendorf

D-Jugend

13.05.2023 14:00 Uhr

SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf / Göggingen I : SGM SCHWARZ/WEISS Donau

Spielort : Sportplatz, Fischgrubenweg, 72505 Krauchenwies

13.05.2023 12:45 Uhr

SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf / Göggingen I : FV Bad Schussenried II

Spielort : Sportplatz, Fischgrubenweg, 72505 Krauchenwies

17.05.2023 18:00 Uhr

SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf / Göggingen I : SGM Bad Buchau I

Spielort : Sportplatz, Fischgrubenweg, 72505 Krauchenwies

Vereinsnachrichten



**FC 1911
Krauchenwies/Hausen/Göggingen**

VEREINSHEIM
1911
KRAUCHENWIES

LFC Union Berlin	19:30	SC Freiburg
Eintracht Frankfurt	19:30	1. FSV Mainz 05
VfL Wolfsburg	19:30	1899 Hoffenheim
VfL Bochum	19:30	FC Augsburg
Bayern München	19:30	FC Schalke 04

sky sport BUNDESLIGA SOLLERSTAR CHAMPIONS LEAGUE DAZN

**AM SAMSTAG ZUM WARM-UP VOR DER FAHRT NACH NEUFRA
die Spiele der Bundesliga live in HD auf Großleinwand!**

- Jugendfußball -

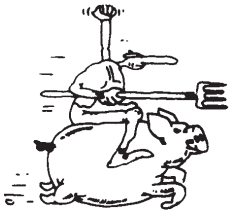
Ergebnisse Jugendfußball

Meisterschaftsspiele

A-Jugend

05.05.2023

SGM Oggelshausen: SGM Krauchenwies/ Hausen a.A. 1911/ Sigmaringendorf/ Göggingen 2 : 1



Landjugend Krauchenwies

Rückblick

„Die Krüge hoch“. So hieß es letzten Samstag für die Landjugend Krauchenwies. Früh morgens ging es von Sigmaringen aus mit der Bahn auf das Stuttgarter Frühlingfest. Dort angekommen, konnten wir bei bester Stimmung, mit einem gut gekühlten Maß in der Hand und toller Musik, den Aufenthalt im Zelt genießen. Nachdem das Gelände Bad Cannstatts noch unsicher gemacht wurde, ging es wieder auf Richtung Heimat, wo nun alle wieder gut und sicher zurück angekommen sind.



Alphornecho Krauchenwies



Sonntag, 14.05.2023, ab 11.30 Uhr

Löwenplatz Krauchenwies

Massenchor mit über 20 Teilnehmer/innen



Musikkapelle Ablach e.V.



Instrumentenvorstellung der Musikkapelle Ablach

Wir laden euch herzlich zur diesjährigen Instrumentenvorstellung am **Freitag, den 12.5.23 um 19 Uhr in der Festhalle in Ablach** ein. Die Instrumentenvorstellung findet im Rahmen einer Musikprobe statt. Wir freuen uns, euch die verschiedenen Instrumente zeigen zu können und natürlich dürft ihr sie auch selbst mal in die Hände nehmen!

Die Musikkapelle Ablach

Bei Fragen dürft ihr euch gerne bei den Jugendleitern melden.

Britta Vesper jugendleiter@mk-ablach.de

Pia Herre stellv.jugendleiter@mk-ablach.de



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies



Floriansmesse

Am vergangenen Sonntag trafen sich Feuerwehrangehörige aus fast allen Abteilungen der Gemeinde um in Krauchenwies den Heiligen Florian mit einer Feuerwehrmesse zu ehren. Der Gottesdienst begann mit dem Einzug des Pfarrers und der anwesenden Fahnenabordnungen. Die Jugendfeuerwehren versahen ihren Ministrantendienst in ihren Uniformen. In der Einführung in den Gottesdienst wurden von 2 Feuerwehrangehörigen den Gottesdienstbesuchern verschiedene Gegenstände aus dem Feuerwehraltag erklärt. Die Fürbitten und die Predigt von Pfarrer Simon Dreher waren auf die Feuerwehr zugeschnitten. Auch der Altarschmuck bestand aus Gerätschaften der Feuerwehr. Zum Schluss leitete Pfarrer Dreher den Segen mit dem Floriansspruch; „Heiliger St. Florian, verschon mein Haus, zünd auch keine anderen an“ ein. Anschließend marschierten die Feuerwehrmänner/Frauen zum Gerätehaus, wo es einen Frühschoppen für alle gab.

www.feuerwehr-krauchenwies.de



Instrumentenvorstellung

Wann? 12.5. um 19 Uhr

Wo? Festhalle Ablach

Musikkapelle
Ablach e.V.



Wir freuen uns auf dich!



Musikverein Göggingen e.V.

Schnupperprobe

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

es ist schon wieder soweit! Der Musikverein Göggingen öffnet die Türen für alle Musikinteressenten*innen. In unserer Schnupperprobe stellen wir euch die verschiedenen Instrumente der Blasmusik vor. Gerne zeigen wir euch, wie die Instrumente aussehen, was sie für Besonderheiten haben und wie sie gespielt werden. Schaut doch einfach vorbei im Pfarrsaal in Göggingen am 23.05.2023 um 18:30 Uhr.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit bei der Jugendleitung Jasmin Kleck melden:

jugendleiter@mvgoggingen.com

01628852164

Wir freuen uns auf alle Interessenten und hoffen ihr habt viel Spaß beim Entdecken, Lernen und Spielen der Instrumente!

Euer MVG



SV Hausen a.A.

Floorball

Die SVH-Floorball Jugend folgte am Sonntag, den 07.05.23 der Einladung der Tübinger Sharks und nahm am Tübinger Freundschaftsturnier teil.



Die Favoritenrollen waren klar verteilt und somit führen wir als „Underdogs“ nach Tübingen. Die Gastgeber stellten uns einen Torwart/Goalie zur Verfügung und es wurde auf Kleinfeld gespielt (3 Spieler + Torwart/Goalie) je 2 x 20 Min.

Wir starteten das erste Spiel gegen die Floor Fighters Karlsruhe. Das Niveau war von der ersten Minute an sehr hoch und wir wurden von den Floor Fighters Karlsruhe regelrecht überrollt. Das ungewohnte Spiel mit Goalie, die Nervosität und die daraus resultierenden Fehler nutzten die Floor Fighters aus und somit stand es am Ende 13:2.

Die beiden Favoriten trafen danach aufeinander und lieferten sich ein spannendes Kopf and Kopf Rennen. Die Sharks setzten sich knapp gegen die Floor Fighters durch.

Gegen die Sharks war die SVH-Jugend von Anfang an hellwach. Sie vergab keine Chancen und spielte in der ersten Halbzeit auf Augenhöhe, was dem Ergebnis auch entsprach (5:5). In der zweiten Halbzeit fehlte dann jedoch noch die Kondition und das Spiel endete mit einem respektablen Ergebnis von 9:5 für die Sharks.

Die Sharks belegten den ersten Platz, danach die Floor Fighters Karlsruhe den zweiten und die SVH-Floorball folgte mit dem dritten Platz.

Die Sharks Tübingen und die Floor Fighters Karlsruhe waren aber über die Leistungen der SVH Floorball Jugend positiv überrascht. Nach nur einem Jahr Vorbereitung und Training spielten wir stellenweise auf Augenhöhe.

Wir hatten Spaß und nehmen viele Erfahrungen mit, für das nächste Turnier und hoffen auf ein Wiedersehen.

Wir begrüßen jederzeit neue Mitspieler:innen und suchen verstärkt junge und jung gebliebene Erwachsene für eine neue Gruppe immer dienstags von 19.40 – 21.00 Uhr.



Musikverein Trachtenkapelle Hausen a.A.

Mit einem schwungvollen Saisonauftakt möchte der MV-Trachtenkapelle Hausen a. A. bei seinem Gastspiel bei den Rengetsweiler Musikanten in der Randenhalle Rengetsweiler in das Veranstaltungsjahr 2923 starten. Endlich ist es wieder soweit, dass die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Andreas Fink ihr musikalisches Können unter Beweis stellen dürfen und zum Festausklang am Sonntag, 14.Mai ab 17.00Uhr aufspielen. Dabei erwartet die Festbesucher ein musikalisches Feuerwerk quer durch alle musikalische Stilrichtungen. Natürlich freut sich nicht nur der veranstaltende Verein sondern auch die Musiker*innen der Trachtenkapelle Hausen a. A. auf zahlreiche Freunde der Blasmusik aus der Gesamtgemeinde.



Seniorenwerk Hausen - Ettisweiler - Bittelschieß

Seniorentreff im Rathaus – Spiele und Schwätza am Mittwoch, 17.Mai 2023 um 14.00 Uhr

Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, herzlich ein. Wer nicht spielen will kann auch nur zum schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Wir holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß zum Rathaus kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.

Euer Vorstandsteam

Seminare

Hilfe beim Helfen

Die 7-teilige Seminarreihe ist ein Angebot der Pflegekasse BARMER in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft und richtet sich an pflegende Angehörige und Bekannte von Menschen mit Demenz. Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Kurstermine: 17.05.23 bis 28.06.23

Uhrzeit: jeweils Mittwoch von 18:30 bis 20:30 Uhr

Referierende: Carmen Seifert, Altentherapeutin und Pflegefachkraft

Ort: Betreuungsdienst Sekunda – Beratungsstelle Habsthaller Str.1 (1.OG Volksbank-Gebäude) Krauchenwies

Anmeldung: erwünscht bis 15.05.23

Information: Sekunda -betreuen & begleiten-

Telefon: 07576-7643 oder 0151-15741641

E-Mail: carmen.seifert@sekunda.de

Wenn Sie für diesen Abend eine Betreuung für Ihre/n Angehörige/n benötigen, sprechen Sie uns bitte an.

Innocamp Sigmaringen

Lernhäppchen 1 – Regionales Marketing mit Google Business - ONLINE

Aus unserer Seminarreihe „Lernhäppchen“ bieten wir für alle mit wenig Zeit aber großem Wissensdurst kleine 30-minütige Denkipulse, Tipps und Tricks.

In diesem ersten Kurzseminar werden Optionen und Optimierungsmöglichkeiten im Rahmen Ihres Google-Unternehmensprofils besprochen. Wir gehen im Detail auf Tipps und Tricks rund um „Google Business“ ein, um Ihre regionale Sichtbarkeit bei der Googlesuche zu steigern. Ein bereits vorhandenes Google-Businessprofil ist empfehlenswert.

Diese Veranstaltung findet online über ZOOM statt. Die Zugangsdaten hierzu erhalten Sie per E-Mail vor der Veranstaltung.

Dozent: Jörg Meyer

Donnerstag, 15.06.2023, 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Preis: 15 Euro

Mehr Informationen und Anmeldung:

www.innovationscampus-sigmaringen.de

Wissenswertes / Aktuelles

Frühlingsmarkt im Kloster Habsthal

Der Förderverein des Klosters Habsthal lädt am Samstag, 13. Mai ein zum Frühlingsmarkt im Kloster. Der Markt beginnt um 9.30 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst, der vom Kirchenchor Ennetach musikalisch gestaltet wird. An der Orgel spielt und begleitet Thomas Rapp.

Nach dem Gottesdienst lädt der Förderverein herzlich ein zum Frühstück mit Kaffee und Zopfrot im Zelt. Zwischen 10.30 - 17 Uhr werden auf dem Klostergelände Flohmarktartikel, sowie eine große Auswahl an Sommerstoffen zum Verkauf angeboten. Auch der Klosterladen ist geöffnet.

Um 15 Uhr findet in der Klosterkirche ein Benefiz-Konzert statt mit dem jungen Ensemble „Vocalissimo“ und seinen Solisten. Das Konzert mit dem Motto „Marienlob im Mai“ wird Chorstücke und Solobeiträge bieten von G.F. Händel, A. Vivaldi, Ch. Gounod, C. Saint Saens, J. Rheinberger und F. Mendelssohn. Magdalena Schmucker spielt Solo-Violine, Monika Heinen-Wolf begleitet das Ensemble an der Orgel. Die Leitung hat Waltraud Marschall. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für das Kloster wird aber herzlich gebeten.

Für das leibliche Wohl der Markt- und Konzertbesucher ist bestens gesorgt mit Mittagsimbiss, sowie Kaffee- und Kuchen-Angebot.

Der Förderverein des Klosters Habsthal mit seinem Vorsitzenden, Herrn Wetzel, freut sich auf viele Besucher des Frühlingsmarktes zur Unterstützung des Klosters.

Girls´ Day bietet interessante Einblicke in die Arbeit als Forstwirtin und Försterin

Am bundesweiten Girls´ Day und Boys´ Day am 27. April hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in geschlechtsuntypische Berufe reinzuschmecken. Im Fachbereich Forst des Sigmaringer Landratsamts nutzten sieben Mädchen verschiedener Schulen aus dem Landkreis die Chance, einen Einblick in die Berufe der Forstwirtin und der Försterin zu bekommen.

Patricia Pöhler und Lena Wibbelt vom Fachbereich Forst erklärten ihnen die vielseitigen Arbeitsmöglichkeiten im Wald. Im Forstrevier Meßkirch konnten die Mädchen anschließend verschiedene Tätigkeiten auch praktisch ausprobieren. In einem Eichenbestand übten sie eine klassische Aufgabe der Försterinnen und Förster: Beim sogenannten „Auszeichnen“ wird entschieden, welche Bäume für die Zukunft erhalten bleiben sollen und welche diesen weichen müssen, um mehr Platz und Licht zu schaffen. Auf diese Weise lernten die Teilnehmerinnen, welche Entscheidungen eine Försterin treffen muss und worauf es bei der Waldpflege ankommt.

Den Forstwirten des Revieres halfen die Mädchen beim Anbringen von Wuchshüllen. Diese schützen frisch gepflanzte Lärchen, Douglasien und verschiedene Laubbäume vor hungrigen Rehen. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die vielseitigen Tätigkeiten der Forstwirtinnen und Forstwirte vorgestellt. Zum Abschluss wurde der dickste Baum im Meßkircher Stadtwald besucht: eine Douglasie mit einem Stammumfang von etwa fünf Metern.

So ging ein interessanter, kurzweiliger Tag zu Ende, an dem die Mädchen viele Informationen und Eindrücke zu verschiedenen Berufsbildern im Wald erhielten.

Schule Schloss Salem und Salem Kolleg: Musicalpremiere „The Sound of Music“

Die Schule Schloss Salem und das Salem Kolleg laden herzlich zur Premiere sowie weiteren Vorstellungen des Musicals „The Sound of Music“ ein.

Premiere: Freitag, 19. Mai 2023 um 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Samstag, 20. Mai 2023 um 17:00 Uhr

Donnerstag, 25. Mai 2023 um 19:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Kartenreservierung: theaterkarten@schule-schloss-salem.de,

Tel.: 07553-919600

Veranstaltungsort: Aula des Salem International College (Kurt Hahn Str. 1, 88662 Überlingen)

Rengetsweiler Musikanten

55. Rengetsweiler Waldfest in der Randenhalle

Das 55. Rengetsweiler Waldfest findet in diesem Jahr am Samstag 13. und Sonntag 14. Mai zum ersten Mal in der Randenhalle in Rengetsweiler statt.

Los geht's am Samstagabend ab 19 Uhr – eine Partynacht mit dem weiterhin bekannten DJ beestyle alias Christian Biehler.

Die ersten 100 Besucher erhalten ein Freigetränk ihrer Wahl.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Landkreis Sigmaringen“.

Eröffnet wird dieser um 10.30 Uhr mit einem traditionellen zünftigen Fröhschoppen mit Fassanstich und Freibier durch die Erste Landesbeamtin Frau Claudia Wiese und Herrn Bürgermeister Arne Zwick. Hierzu spielt die Musikkapelle Sauldorf aus Baden auf. Auch bei diesem Waldfest wird es einen reichhaltigen Mittagstisch zum Muttertag geben.

Weiter geht es dann um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen mit der Gemeindegemusik Herberlingen aus dem Landesteil Württemberg.

Am Sonntagnachmittag wird es desweiteren ab 13 Uhr ein tolles Kinderprogramm geben – mit u.a. einem Auftritt der KiTa Sterntaler, einer Hüpfburg, dem bekannten Mischter Toscana, Ponyreiten uvm.

Auch der beliebte traditionelle Hammellauf findet wieder um 15 Uhr statt.

Den Festausklang gestaltet dann schließlich ab 17 Uhr die hohenzollerische Trachtenkapelle Hausen a.A.

Auf Ihr Kommen freut sich die Festgemeinschaft Rengetsweiler Musikanten und der Förderverein der Rengetsweiler Musikanten.

Kuchenspenden

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Gästen am Sonntag wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Kuchenbuffet anbieten. Hierfür würden wir uns über Kuchenspenden jeder Art sehr freuen.

Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Regina Kille (07578/2250 ab 18:00 Uhr).

Räuberbahn

Wohin am Sonntag? Räuberbahn fahren!

- **Räuber auf der Räuberbahn**
- **Eselwanderung für die Familie**
- **Ausstellung „Tüten Thitz“**

Am Sonntag, 14. Mai 2023 ist der Räubernachfahre Max Elsässer wieder mit an Bord unserer Züge.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Am Sonntag, 21. Mai 2023 bieten wir einen Schnuppertag für ehrenamtliche Zugbegleiter an.

Mit unseren knuffigen Eseln als Wanderführer geht's von Pfullendorf auf die 2-stündige Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie! Die Strecke ist jedoch ungeeignet für Bollerwagen und Kinderwagen.

Start & Treffpunkt: um 10:15 Uhr an der Bahnhofstetelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn-Zugankunft aus Aulendorf (ab 9:13) / Altshausen (9:23) / Hoßkirch (9:36) / Ostrach (9:49)

Ende: Bahnhofstetelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden. Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr.

Bitte tragen Sie festes und geschlossenes Schuhwerk und bringen Sie gegebenenfalls ein kleines Vesper mit. Ihren Esel- oder Bärenhunger können Sie nach der Tour bei den Pfullendorfer Gastronomen stillen – vielerorts mit Rabatten (beim Vorzeigen der tagesaktuellen Fahrkarte, mehr zu den Räuberbahn-Rabatten: <https://www.raeuberbahn.de/rabatte/>).

Anmeldung: Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46 oder tourist-information@stadt-pfullendorf.de Kurzentschlossene können sich **ab Freitagabend** auch direkt bei Frau Rotthaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. **Wer doch nicht kann, sagt bitte auch ab!**
Kurzfristige Absagen: Bitte direkt an Frau Rotthaler weitergeben (0171 34 38 89 4).

Preise:

Familien (Bahnfahrer): 20,- €

Familien: 30,- €

Einzelpersonen (Bahnfahrer): 8,- €

Einzelpersonen: 12,- €

Kinder bis 6 Jahre frei; von 6 bis 12 Jahre müssen dann 5,- Euro bezahlt werden

Besuchen Sie doch vom bis einschließlich 9. Juli 2023 die Ausstellung „Tüten Thitz“ in der städtischen Galerie „Alter Löwen!“

Die Spezialität von Künstler Thitz sind „Tütenbilder“ und „Tütenprojekte“. Diese konzeptuellen Kunstprojekte „Bag Art Projects“ wurden schon in vielen nationalen und internationalen Städten und Museen durchgeführt. Die Ausstellung ist (sonn- und feiertags) von 10:00 - 17:00 geöffnet)

Übrigens: Auf der Räuberbahn gibt es in den ersten beiden Zugpaaren einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil

Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel.

Weitere Informationen, detaillierte Freizeit-Tipps mit 30 unterschiedlichsten Vorschlägen und Fahrpläne gibt es auf der neuen Webseite www.raeuberbahn.de



ACHTUNG: Unser letzter Zug an Sonntagen bringt sie ab diesem Jahr eine Stunde später nach Hause...

von Kijßlegg	an	08:54	12:54	16:54
von Ulm Hbf	an	08:57	12:57	16:57
von Friedrichshafen	an	09:00	12:57	17:00
Aulendorf	ab	09:13	13:13	17:13
Altshausen	an	09:23	13:23	17:23
Hoßkirch Königseggsee	an	09:36	13:36	17:36
Ostrach	an	09:49	13:49	17:49
Burgweiler	an	09:58	13:58	17:58
Pfullendorf	an	10:10	14:10	18:10
Bus nach Überlingen		stündlich ab ZOB		
Bus nach Sigmaringen		stündlich ab ZOB		

	Regiobus		stündlich am ZOB		
Pfullendorf	ab	10:18	14:18	18:18	
Burgweiler	an	10:32	14:32	18:32	
Ostrach	an	10:41	14:41	18:41	
Hoßkirch Königseggsee	an	10:53	14:53	18:53	
Altshausen	an	11:06	15:06	19:06	
Altshausen	ab	11:13	15:13	19:13	
Aulendorf	an	11:21	15:21	19:21	
nach Friedrichshafen	ab	11:24	15:24	19:24	
nach Ulm Hbf	ab	11:32	15:32	19:32	
nach Kijßlegg	ab	12:03	16:03	20:03	

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfegruppe findet am **Samstag, 27. Mai 2023 in Meckenbeuren** statt.

Sind Sie von einem Lidkrampf, Schiefhals, Handkrampf oder einer anderen Dystonieform betroffen? Haben Sie Fragen zur Erkrankung oder deren Behandlung?

Dann haben Sie dieses Mal in Einzelgesprächen die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die Gruppenleitung wird diese aus Sicht der Selbsthilfe beantworten. Die Anzahl der Gespräche sind begrenzt.

Eine **verbindliche Anmeldung ist bis zum Dienstag, 23. Mai erforderlich. Kontakt für Informationen und Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 95 36 050 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de**

Fahrrad-Infomobile für Naturschutzzentren

Mobile Naturschutzinformation im Rahmen des Projekts NaturErlebnisWissen

Vier Fahrrad-Infomobile wurden am 4. Mai am Naturschutzzentrum Schopflocher Alb ihrer Bestimmung übergeben, darunter eines für das Naturschutzzentrum Obere Donau. Zur Übergabe war Umweltstaatssekretär Dr. Andre Baumann angereist.

Die Corona-Pandemie hat nicht nur uns Menschen vor Herausforderungen gestellt, sondern auch die Natur. Der Andrang in landschaftlich reizvolle, aber zugleich naturschutzfachlich hochwertige Gebiete war groß. „In Baden-Württemberg finden wir noch vielfältige Kultur- und Naturlandschaften, die Lebensraum für viele seltene Arten bieten“ so Staatssekretär Andre Baumann. „Es ist schön zu sehen, wie groß das Interesse der Einheimischen und Ausflugs Gäste an diesen besonderen Landschaften ist. Um die Funktion der Gebiete als hochwertigen Lebensraum zu erhalten, braucht es aber unsere Rücksichtnahme“, so Baumann weiter.

Genau diese Überlegung hat am Naturschutzzentrum Obere Donau in Beuron dazu geführt, die Projektidee „NaturErlebnisWissen“ zu entwickeln. Ziel ist es, Erholungssuchenden ein Naturerlebnis zu ermöglichen und sie gleichzeitig mit dem notwendigen Wissen auszustatten, um sich bewusst und schonend in der Natur zu bewegen. Mit den Naturschutzzentren Schopflocher Alb, Eriskirch und Wurzacher Ried, sowie der LBBW-Stiftung als Förderer, waren schnell passende Projektpartner gefunden.

Um die Naturschutzinformation auf die Fläche zu bringen, wurden Fahrrad-Infomobile entwickelt, die ab dieser Saison an den Naturschutzzentren eingesetzt werden. „Mit den Naturschutz-Infomobilen fällt es leicht, Kontakt zwischen Erholungssuchenden und Naturschutzthemen herzustellen“ resümierte Baumann. Denn schon in der Reiseform sorgen die Infomobile für den ein oder anderen staunenden Blick. Nicht nur, weil die E-Bikes mit ihrem Anhänger noch in neuem Glanz erstrahlen, sondern weil der aufgeschnallte Blickfang in Form eines präparierten Tieres sofort ins Auge fällt. Am Einsatzort selbst entsteht aus E-Bike und Anhänger in wenigen Minuten ein Informationsstand mit Tierpräparaten zum Anfassen, einem Spektiv für den Weitblick, einem Binokular für die kleinen Besonderheiten und verschiedenen Infomaterialien.

Ermöglicht wurde die Umsetzung der Naturschutz-Infomobile durch die finanzielle Förderung der LBBW-Stiftung. „Der Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt ist einer unserer drei zentralen Stiftungszwecke“, so Stefanie Münz aus dem Vorstand der LBBW-Stiftung. „Durch Unterstützung des Projektes wollen wir hierzu beitragen. Das Besondere in diesem Fall ist, dass mehrere Naturschutzzentren zusammenarbeiten und so positive Effekte in verschiedenen Regionen erzielt werden können“.

Bereits seit 2015 kommt am Naturschutzzentrum Obere Donau ein Fahrrad-Infomobil zum Einsatz, hier wird nun ab diesem Jahr ein zweites Infomobil eingesetzt. Zur Einweihung sind beide Infomobile am Sonntag, 21. Mai von 11 bis 16 Uhr am Parkplatz an der Burg Wildenstein in Leibertingen stationiert.



Muttertags-Frühlingsbuffet,

14. Mai 2023, 10-14 Uhr

Um Reservierung wird gebeten
07576 7008 oder 01577 4339311
www.strandbad-krauchenwies.de

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit **Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre / Brasilien** sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa **deutschlandweit** Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

Die Familienaufenthaltsdauer ist von **19.06. – 20.07.2023 (14 – 15 Jahre alt)**.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Marbacher Backfest

Einladung zum Marbacher Backfest am **Sonntag, 21.05.2023** ab 10.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus (Kanzacher Straße) in Marbach. Wir bieten Ihnen ofenfrische Dennete, Bauernbrot, Gegrilltes, ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Feuerwehrmänner und die Backfrauen

Benefizkonzert für die Ukraine mit dem Klimas-Trio im Alten Kloster

Am Mittwoch, 17. Mai findet um 19 Uhr im Alten Kloster Bad Saulgau ein Benefizkonzert für die Ukraine mit dem Ulmer „Klimas-Trio“ statt. Sascha und Dascha Klimas, 12 und 15 Jahre alt, sind zwei außerordentlich talentierte junge Musikerinnen (Geige und Klavier) und treten gemeinsam mit ihrem aus der Ukraine stammenden Vater, dem Geiger Oleksander Klimas, auf. Die beiden Schwestern, die 2018 schon einmal im Alten Kloster konzertierten, sind musikalische Ausnahmeerscheinungen, wie man sie selten erlebt.

Beide haben mit vier Jahren schon ihren ersten Violin- bzw. Klavierunterricht bekommen und bei „Jugend musiziert“ und Internationalen Wettbewerben in der Schweiz, Frankreich, Italien und der Ukraine erste Preise gewonnen.

Beim Benefizkonzert für die Ukraine werden Sascha, Dascha und Oleksander Klimas solistisch, als auch im Duo und Trio auftreten. Zur Aufführung kommen bekannte Werke von Vivaldi, Chopin, Paganini, Sarasate und Rachmaninow ebenso wie Stücke ukrainischer Komponisten, etwa von Levko Revutsky oder Mykola Lysenko.

Der Eintritt zudem abwechslungsreichen und hochvirtuosen Konzert ist frei; Spenden für die Ukraine-Hilfe sowie die Musiker sind ausdrücklich erwünscht.

NZ Wilhelmsdorf

Sonntag, 14. Mai 2023, 6:00 Uhr

Führung: Foto-Frühwanderung „Vögel“, Frühwanderung mit Moorführer Rolf Müller

Frühmorgens entwickelt das Moor seine ganz besondere Magie: Vogelkonzert erfüllt die Luft, Nebelschwaden ziehen durch die noch feuchte Moorlandschaft, und manch ein scheues Nachtgetier ist auf dem Weg zu seinen Schlafplatz.

Moorführer Rolf Müller ist am liebsten zu Zeiten im Ried unterwegs, wenn andere sich im Bett noch mal umdrehen. Wer es aber schafft, mit ihm frühmorgens unterwegs zu sein, der wird durch wunderbare Moorerlebnisse belohnt!

Treffpunkt ist am Parkplatz Ulzhausen. Es wird ein **Teilnahmebeitrag** von sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder ab sieben Jahren erhoben.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 13. Mai 2023, 14 bis 17 Uhr

Ohne Moos nix los – Führung zu den Moosen im Pfrunger-Burgweiler Ried

Am Samstag, 13. Mai 2023 von 14 bis 17 Uhr lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf ein zu einer Führung mit dem Moos-Spezialisten Alfons Schäfer-Verwimp. Nach einem Rundgang auf dem Moor-Erlebnispfad wird auf Wunsch ein Praxisteil in der Naturerlebnisschule des Natur-

schutzzentrums angeboten, bei dem man die Moose mit dem Binokular noch genauer „unter die Lupe“ nimmt.

Moose bieten eine ganz eigene faszinierende Welt der Pflanzen. Lassen Sie sich entführen in die Mikrowelt des „Sparrigen Runzelpeters“, des „Goldenen Frauenhaarmooses“ oder der Torfmoose, die als Baustoffe des Hochmoors bis zum 30-fachen ihrer Masse an Wasser speichern und durch ihren Stoffwechsel andere Konkurrenten ausschalten können.

Die **Teilnahmekosten** betragen 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für größere Schüler*innen und Studierende. Eine Lupe für die Exkursion ist hilfreich. Der **Treffpunkt** ist am Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmsdorf.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Freitag, 12. Mai 2023, 20:00 bis 22:30 Uhr

Faszination Fledermäuse

Abendführung mit Pia Wilhelm

Zu einer Abendführung zu den Fledermäusen im Pfrunger-Burgweiler Ried lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf am Freitag, 12. Mai 2023 von 20:00 bis 22:30 Uhr ein.

Jetzt im Mai haben die Fledermäuse ihre angestammten Quartiere bezogen und ziehen in den Wochenstuben ihre Jungen auf. Bei ihren nächtlichen Jagdflügen müssen sie jede Menge Insekten vertilgen, um satt zu werden. Mit ihrer spannenden Lebensweise und ihren besonderen Fähigkeiten gehören sie zu den faszinierendsten Säugetieren unserer heimischen Fauna. Aus verschiedenen Gründen sind sie jedoch in ihren Beständen stark bedroht. Pia Wilhelm vom Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf stellt bei einer Abendführung die häufigsten Arten vor und erklärt ihre Biologie und Ökologie sowie Fragen des Artenschutzes.

Treffpunkt ist am Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf. Taschen- oder Kopflampe und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Es wird ein **Teilnahmebeitrag** von sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder ab sieben Jahren erhoben.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Scheer

Tag des Wanderns am 14. Mai.

Zu einer Tageswanderung am Deutschlandweiten Wandertag lädt der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Scheer ein.

Unsere Wandertour beginnt am Hofgarten Center in Scheer und folgt links der Donau zum E-Werk Jakobstal weiter zum NSG Egelsee bei Blochingen. Das vom Schwäbischen Albverein gepflegt wird. Durch den Ortsteil der Stadt Mengen wandern wir durch die Siedlung Walke in Richtung Ennetach. An der Ennetacher Ablach entlang durch den Ort. Der weitere Weg führt uns hinauf auf den Ennetacher Berg auf dem Römerweg zum Waldlehrpfad der Ortsgruppe Scheer und zum Ausgangspunkt der Wanderung am Hofgarten.

Die Wanderung bietet viele Ausblicke ins Tal der Donau und zum Heiligen Berg Oberschwabens den Bussen. Auf unserer Wanderung kann man Natur, Heimat, Kultur und Geschichte erleben.

Treffpunkt zur Wanderung ist um 9:00 Uhr am Hofgarten-Center in Scheer

Wanderstrecke: ca.14 Km.

Wanderzeit: ca.4 Std.

Für Unterwegs ist ein Rucksackvesper und Getränke mitzubringen. Weitere Infos und Anmeldung beim Wanderführer Erich Fischer unter Tel. 07576-961793 Gäste sind herzlich willkommen.

Donaubergland

Bier-Menüabend im Donauberland

Am Freitag, **12. Mai um 18.30 Uhr** findet eine neue besondere **Bierverkostung mit einem besonderen mehrgängigen Bier-Menü** im Donauberland statt, dieses Mal im **Hotel-Restaurant Berghaus Knopfmacher** bei Fridingen an der Donau. Diplom-Braumeister Karl-Hermann Marx von der Hirschbrauerei in Wurmlingen und Walter Knittel (Donauberland) führen mit informativen und unterhaltsamen Beiträgen rund um Biersorten, Biergeschichte und Biergeschichten durch den kulinarischen Abend. Im Mittelpunkt steht natürlich der außergewöhnliche Genuss beim Essen,

aber auch der bewusste Biergenuss zum Essen. Familie Schill und ihr Team verwöhnt die Gäste an diesem Abend im „Knopfmacher“.

Eine **Anmeldung und Tischreservierung** direkt beim **Berghaus Knopfmacher** ist erforderlich (Tel. 07463-1057; E-Mail: berghaus-knopfmacher@web.de). Das außergewöhnliche viergängige Menü kostet (inkl. Bierverkostung) 44,- EUR pro Person. Weitere Infos gibt es auch beim Berghaus Knopfmacher.

Weitere Infos und die Links dazu im Internet unter

www.donaubierland.de

Erstes Donaubergland-Bier

Landrat Bär braut ein spezielles Bier

Das Donaubergland ist eine Bierregion, und zwar schon seit Jahrhunderten. Mit der Kampagne „Donaubierland“ wirbt die Donaubergland GmbH für den Genuss des heimischen regionalen Getränks. Jetzt gibt es erstmals auch ein Donaubergland-Bier. In der Hirsch-Brauerei Wurmlingen hat Landrat Stefan Bär unter Anleitung des Brauexperten Karl-Hermann Marx von der Hirsch-Brauerei und mit Unterstützung eines „Brauteams“ ein besonderes Bier eingebracht. Es wird ein spezielles Bockbier werden. Jetzt muss es erstmal noch gären und reifen. Beim „Bier- und Backtag“ am 11. Juni im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck wird das erste Fass angezapft und an die Besucher ausgeschenkt, so lange der Vorrat reicht. Einen Namen hat das Bier noch nicht. Diesen kann die Öffentlichkeit in den kommenden Wochen über die sozialen Kanäle der Donaubergland GmbH, der Hirsch-Brauerei Wurmlingen und des Freilichtmuseums in einer Mitmachaktion wählen.

Mehr Infos unter www.donaubergland.de

Tag des Wanderns

Geführte Wanderung im Donautal

Am Sonntag, **14. Mai** findet der alljährliche bundesweite „Tag des Wanderns“ statt. Ausrichter ist der Deutsche Wanderverband. Auch die Donaubergland GmbH beteiligt sich zur Eröffnung der neuen Wandersaison mit einer Wanderung an der Veranstaltung. Gästeführerin Sylvia Speichinger nimmt Interessierte vom „Knopfmacher“ aus mit auf eine Wandertour ins Donautal zum Jägerhaus und nach Beuron und erzählt spannende Geschichten zur Natur und Landschaft im Donautal. Start ist um 10.00 Uhr. Die Tour dauert etwa 4,5 Stunden und ist rund elf Kilometer lang. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Tour findet – natürlich – bei jedem Wetter statt.

Anmeldungen bei der Donaubergland GmbH unter info@donaubergland.de oder telefonisch unter 07461-7801675. Mehr Infos unter www.donaubergland.de

Aufwertung des Premiumweges „Kraftstein-Runde“

Wegepate WERMA stiftet drei Infos-Stelen zu Ruinen

Es ist ein bundesweit einzigartiges Projekt im Wandertourismus: die langjährigen Wegepatenschaften von führenden Industriefirmen für die Donauwellen-Premiumwege im Donaubergland. Ein Element dieser Partnerschaften ist die nachhaltige Unterhaltung und Aufwertung der zertifizierten Wege für die Wandergäste. Die Firma WERMA Signaltechnik mit Sitz in Rietheim-Weilheim ist offizieller Wegepate der „Kraftstein-Runde“ zwischen Dürbheim und Mühlheim und hat in Zusammenarbeit mit der Donaubergland GmbH sowie den Anrainergemeinden den Donauwellen-Weg zwischen Dürbheim und Mühlheim mit Info-Stelen ausgestattet. Diese Stelen sind ein besonderer Service für die Wandernden und enthalten weiterführende und interessante Informationen über die zu sehenden Ruinen entlang der Runde.

Die „Kraftstein-Runde“ - einer von derzeit sechs Premiumwanderwegen im Donaubergland - führt an insgesamt vier Ruinen vorbei. Die drei Stelen wurden der bereits vorhandenen Info-Stele an der Ruine Kraftstein angeglichen, um die Einheitlichkeit zu gewähren. Nach dem die Forst- und Naturschutzbehörden ihre Zustimmung gegeben, stellten Bauhofmitarbeiter der drei Kommunen die drei Stelen in den letzten Wochen auf. Nun zieren die vier Infostelen den Premiumweg und werden sicherlich dafür sorgen, dass Wandergäste einiges über die Geschichte der Region erfahren können. Mehr Infos unter www.donaubergland.de

Campus Galli

Am 13./14.05.2023 Thementage auf dem Campus Galli

Für Suppe und Brei: Der Löffelschnitzer mit Verkaufsstand auf dem Marktplatz

Der Löffel gehört zum Essen im frühen Mittelalter einfach dazu. Für alltägliche Speisen wie Brei aus Getreide und Hülsenfrüchten war er prädestiniert. Funde aus dem Mittelalter zeigen, dass Löffel, Schöpfkellen und andere Küchengeräte häufig aus Holz waren. Und für viele war der Löffel ein persönlicher Besitz, der einen viele Jahre begleitete.

An diesem Wochenende sind der Löffelschnitzer und sein Weib, Sieglinde und Thomas Dobrowitz zu Gast auf dem Campus Galli. Seit mehreren Jahren zeigen Sie unseren Besuchern, wie mittelalterliche Löffel gearbeitet werden, und bieten eine Auswahl an selbst gefertigten Stücken nach historischen Vorbildern an. Ihr großes Wissen über die in halb Europa gefundenen Löffel teilen sie gern und zeigen vor allem ihr Geschick in der Herstellung ihrer Unikate aus verschiedenen hiesigen Hölzern. Vielleicht ist ja auch Ihr neuer Lieblingslöffel dabei.

14. Mai, 11:30 Uhr: Die Klosterapotheke. Führung „Kräutergarten und Wildkräuter“

Die karolingerzeitliche Medizin baute auf antikes Wissen und vor allem auf die Kunde von Heilpflanzen auf. In den Klöstern wurde dieses Wissen vereint. Unser Heilkräutergarten ist nach dem St. Galler Klosterplan angelegt und versammelt die dort genannten Arten.

Begeben Sie sich mit unserer Wildpflanzenpädagogin auf eine spannende Reise ins frühe Mittelalter mit seinen Heil- und Wildpflanzen. Erfahren Sie Interessantes über das Heilwissen der mittelalterlichen Klöster, die Bedeutung ihrer Kräutergärten und über die Anwendung der Kräuter damals und heute, im medizinischen Bereich sowie in der Küche.

Beginn: 11:30 Uhr am Heilkräutergarten

Bitte planen Sie sich für die Wegstrecke von der Kasse zum Heilkräutergarten ca. 30 Minuten Gehzeit ein.

Dauer: 60 Minuten

Preis: 4 Euro zzgl. zum Eintritt

Anmeldung erwünscht unter 07575 206-1423

Gruppengröße max. 10 Personen

Bitte beachten Sie: Diese Führung ist witterungsabhängig und muss ggf. entfallen.

Weitere Veranstaltungen:

- 20./21. Mai: Thementage „Vom Schaf zum Gewand. Schafschur und Wollverarbeitung.“
- 27./28. Mai: Thementag „In bunten Tönen der Natur. Färben mit Pflanzen“
- 29. Mai, 04. & 08. Juni, 11 Uhr: Was blüht denn da? Führung „Bunte Wiesen“
- 10. Juni: Thementag „Vom Feld zur Mühle: Getreideverarbeitung“
- 18. Juni, 11:30 Uhr: Die Klosterapotheke. Führung „Kräutergarten und Wildkräuter“
- **25. Juni: Jubiläum 10 Jahre Eröffnung der Klosterbaustelle**

www.campus-galli.de/events

Tipp: Die Anreise kann bequem mit der Biberbahn und dem Regiobus 600 erfolgen - www.biberbahn.de

Haus der Natur

Leibertingen. Luchs-Infotag. Donnerstag, 18. Mai, 10 bis 17 Uhr

Seit 2018 schleicht Luchs Lias durch das Obere Donautal. Er ist einer von aktuell 4 Luchskudern in Baden-Württemberg. Durch ein Monitoringprogramm der Forstlichen Versuchsanstalt konnten spannende Einblicke in die Bewegungsmuster des Luchses gewonnen werden. Am Luchs-Infotag steht Wildexperte Armin Hafner am Luchs-Infopoint auf der Burg Wildenstein als Ansprechpartner rund um das Thema Luchs im Donautal und in Baden-Württemberg bereit. Treffpunkt: Luchs-Infopoint bei der Burg Wildenstein.

Leibertingen. Voll informiert - Infomobil 2.0. Sonntag, 21. Mai, 11 bis 16 Uhr

Richtig gesehen, da ist gerade ein Biber vorbeigefahren... Seit 8 Jahren ist das Infomobil des Naturschutzzentrums Obere Donau mit Sommerrangern im und ums Donautal unterwegs und bietet Talbesuchern die

Möglichkeit, sich über die Besonderheiten des Tales zu informieren, ein Blick durchs Spektiv zu werfen, Tierpräparate zu streicheln und ins Gespräch zu kommen. In diesem Jahr geht das zweite Infomobil an den Start. Zur Einweihung sind beide Infomobile auf dem Parkplatz der Burg Wildenstein stationiert. Informationen unter www.nazoberedonau.de oder beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gammertingen. Wanderung auf dem Donau-Zollernalb-Weg - Durch das Teufelstor. Sonntag, 21. Mai, 9:30 Uhr

Die Tour beginnt mit der Hohenzollerische Landesbahn durch das male-riche Laucherttal nach Hermentingen, dem Ausgangspunkt der Wanderung auf dem Donau-Zollernalb-Weg. Der Wanderweg führt unterhalb der Felsen am Wasser entlang, bis er sich schließlich auf die Höhen schlängelt. Von dort gibt es immer wieder herrliche Ausblicke auf das Tal mit Bahngleisen, Flüsschen und den zurückgelegten Weg. Unterwegs laden zahlreiche Bänke zur Rast ein, im Schlosshof ist eine längere Vesper-pause geplant. Danach sind noch einmal einige Höhenmeter zu überwin-den, um auf panoramareichem Weg auf die Hochfläche zu gelangen. Un-ten mäandert die Lauchert und die Wanderer schreiten auf schmalen Pfad durch das Teufelstor hindurch. Nun ist es zum Etappenziel Gammertingen nicht mehr weit. Dauer: ca. 4,5 Stunden, reine Gehzeit 3 Stunden; 10 km, 230 Höhenmeter; Treffpunkt: Bahnhof Gammertingen. Anmeldung und In-formationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Beuron. Kräutereckursion für Hundebesitzer. Sonntag, 21. Mai, 11 bis 13 Uhr (Anmeldung bis 17.05.)

Wie kann ich meinen Hund durch Kräuter gezielt unterstützen? Die Teil-nehmenden lassen sich von dem vielseitigen Thema „Heilkräuter für Hun-de“ überraschen und erfahren, was im Umgang mit Hunden in Natur-schutzgebieten zu beachten ist. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ju-lia Schröder; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 17. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fridingen. Wanderung „Der frühe Vogel fängt den Wurm“. Sonntag, 21. Mai, 6 Uhr

Früh aufstehen und die Natur erwachen sehen. Durch den Wald zum Wir-tenbühl und durchs Dächental zurück. Gehzeit: ca. 2,5 Stunden, 7 km, 80 Höhenmeter. Treffpunkt: Bergsteig, Abzweigung Neuhausen/Mühlheim am steinernen Zwerg. Anmeldungen und Informationen beim Naturpark-führer Hubert Stehle, hubert-stehle@gmx.de.

Beuron. Mit der Natur in Resonanz gehen. Donnerstag, 25. Mai, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 22.05.)

Eine kleine Rundwanderung im Wald auf ebenem Gelände. Unterwegs genießen die Teilnehmenden Atem- und Achtsamkeitsübungen, Momen-te der Stille, erspüren unsere Rückverbindung zur Erde und den vier Ele-menten. Sie erfahren mit allen Sinnen von den Geheimnissen, die unser aller Ursprung für uns bereithält: Die Natur. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 22. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Faszination Raku Keramisches Gestalten. Samstag, 27. Mai, 10 bis 17 Uhr, plus Brenntermin (Anmeldung bis 19.05.)

Arbeiten mit Ton ermöglicht das Erleben der eigenen schöpferischen Fä-higkeiten. Raku ist eine japanische Brenntechnik, die Wohlgefühl, Freude und Glück bedeutet. Sie ist eng mit der Teezeremonie in Japan und dem Zen-Buddhismus verbunden. In einem Wechselspiel von Spannung und Meditation verbinden sich in jedem Werk die vier Elemente Luft, Erde, Feuer und Wasser. Dadurch erhält jedes Stück seine individuelle Entste-hungsgeschichte und ist einzigartig in Ausdruck, Form und Farbe. Asghar Khoshnavaz leitet die Teilnehmenden an und modelliert mit ihnen eine ja-panische Teeschale. Da die Schale danach mindestens vier Wochen trocknen muss, findet ein zweiter Termin für das Glasieren und Brennen der Teeschale in der Werkstatt in Wald statt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Asghar Khoshnavaz; Gebühr: 125,- € inkl. Ma-terial- und Brennkosten; Anmeldung bis 19. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Freilichtmuseum Neuhausen

91-Jähriger gewinnt mit seinem Most den ersten Platz

Zahlreiche Mostliebhaber trafen sich am vergangenen Samstag im Frei-lichtmuseum Neuhausen ob Eck zum jährlichen Mostseminar. Dr. Günther Schäfer und seine Frau Dr. Sabine Seeliger von der „Stahinger Streu-obstmosterei“ moderierten durch den Nachmittag. Zehn Mostproben wur-den zur Wertung eingereicht und nacheinander von Teilnehmern und einer aus vier Personen bestehenden Jury bewertet. In der Jury waren die bei-den Obstfachleute Wolfgang Schwaiger und Konrad Hauser sowie der Wein-Experte Jonathan Socorro und die stellvertretende Vorsitzende des Landfrauenverbandes Frau Ingrid Kämpflein vertreten.

Natürlich wurden die Mostproben nach der Abgabe zuerst „verschlüsselt“, sodass keiner der Teilnehmer wissen konnte, welche Probe wann zur Wer-tung kam. Bewertet wurden das Aussehen, der Geruch und natürlich der Geschmack der verschiedenen Obstweine. Zum Neutralisieren zwischen den Proben wurde Brot und Wasser gereicht. Die Besucher schwenkten die Mostproben in ihren Gläsern und betrachteten sie ausgiebig. Jedes Ju-rymitglied und jeder Gruppentisch von bis zu sechs Personen gaben eine Bewertung zu jeder Probe ab.

Zwischendurch lockerte Adolf Riester mit seinem Akkordeonspiel die Stim-mung mit dem ein oder anderen Musikstück auf. Neben der Besprechung der Moste blieb Zeit für den fachlichen Austausch, etwa über die ideale Gär-temperatur oder zu Fragen, wann Reinzuchtheife sinnvoll ist oder wann und ob der Most von der Hefe genommen werden sollte. Nach etwa zweiein-halb Stunden waren alle Proben verkostet und bewertet worden.

Kurz darauf stand fest, den ersten Platz hatte der 91-jährige Urban Hier-ling mit 19 von 20 zu erreichenden Punkten gemacht. Natürlich gab es so-gleich die Nachfrage nach seiner Rezeptur für den guten Most: „Ich habe circa zwei Drittel Bohnäpfel und ein Drittel Oberösterreichischer Weinbirnen gekeltert“, erklärte er stolz, als ihm eine Urkunde, ein großer Mostkrug so-wie zwei Saisonkarten für das Freilichtmuseum überreicht wurden. Den zweiten Platz mit 17,75 Punkten machte Klaus Biselli, den dritten Platz mit 17 Punkten erreichte Richard Dettweiler und den vierten Platz teilten sich die Wolfgang Müller und Karl-Heinz Renner mit einer identischen Punkt-zahl von 16,5 Punkten. Alle Gewinner-Moste erhielten die Bezeichnung „hochwertig“, da sie allesamt mit viel Liebe und Können hergestellt wurden und in der Beurteilung auf über 15 Punkte kamen.

Im nächsten Jahr wird es einige Neuerungen beim beliebten Mostseminar geben. So ist etwa an eine Rückverlegung der Veranstaltung auf den Abend – wie zu Vor-Corona-Zeiten – gedacht. Die komplette Auswertung des Mostseminars finden Sie auf den Seiten der „Stahinger Streuobstmo-sterie“ unter:

<https://streuobstmosterei.de/so-war-das-mostseminar-neuhausen-23/>.

Die Tourist-Information Meßkirch informiert

Am Sonntag findet um 15:00 Uhr eine Führung durch das Schloss Meßkirch statt.

Begeben Sie sich am Sonntag um 15:00 Uhr mit unserem Gästeführer auf der geführten Tour durch die Interessante Geschichte des Schloss Meß-kirch, den Renaissance-Saal mit seiner eindrucksvollen Kassettendecke und erfahren Sie spannendes über den Bau.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Der Preis pro Person beträgt 3,00 EUR.

NZ Wilhelmsdorf

Sonntag, 28. Mai 2023, 11 bis 16 Uhr

MoMo für ALLE: Forschen, Spielen, Wundern

Seit 2022 steht dank einer Förderung über LEADER-Mittel das MoorMo-bil „MoMo“ in der Nähe des Bannwaldturms als Stützpunkt der Umwelt-bildung und Besucherinformation des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf zur Verfügung. Am Sonntag, 28. Mai 2023 lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf unter dem Motto „MoMo für ALLE“ Erwachsene und Kinder wieder ein, das Moor besser kennen zu lernen. Im Zeitraum von 11 bis 16 Uhr informiert das Personal des Naturschutzzentrums über die Tiere, Pflanzen und Lebensräume in der wilden Moorlandschaft. Viel gibt es hier zu entdecken! Der Besuch ist kostenlos.

Ein Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach kommen, mitmachen und staunen!

Weitere Informationen unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Mittwoch, 31. Mai 2023, 10:00 – ca. 16:00 Uhr

Es klappert die Mühle... Mühlen-Fahrradtour im Pfrunger-Burgweiler Ried

mit Moorführer Rolf Müller

Anlässlich des Deutschen Mühltags lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried am Mittwoch, 31. Mai 2023 ab 10 Uhr zu einer Mühlen-Fahrradtour mit Moorführer Rolf Müller ein. Treffpunkt und Start ist auf dem oberen Parkplatz am Landhotel Alte Mühle in Waldbeuren. Von hier geht es durch das Ried zum Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, wo eine Pause mit Kaffee und Kuchen eingeplant ist, bevor die Tour zurück nach Waldbeuren führt.

Rings um das Pfrunger-Burgweiler Ried gab es früher einige Mühlen, die vom Wasser angetrieben wurden, das von den Hängen hinab ins Ried floss. Heute weisen noch Namen wie Laubbacher Mühle und Alte Mühle darauf hin.

Die Tour ist etwa 20 Kilometer lang und kostet 10 Euro pro Person. Erforderlich für die Teilnahme sind ein verkehrstüchtiges Fahrrad und ein Helm. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Montag, 29.05.2023 unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Vom Laich zum jungen Moorfrosch – Exkursion in die Amphibienaufzuchtstation

Eine wirkungsvolle Rettungsaktion soll den Moorfrosch in Baden-Württemberg vor dem Aussterben bewahren: die Aufzuchtstation in Langenargen.

Das Projekt wird vom Landschaftserhaltungsverband Ravensburg durchgeführt und ermöglicht tausenden Individuen der gefährdeten Art ein vor Fressfeinden geschütztes Aufwachsen mit anschließender Freilassung. Beeindruckende Impressionen der Rettungsaktion sind auf der Webseite www.moorfrosch.info sichtbar.

Alle Interessierten können sich die Station auch selbst einmal genau anschauen. Kommen Sie am Dienstagabend des 23.05. nach Langenargen und erleben Sie unter der Leitung von Moritz Ott wie aktiver Artenschutz konkret aussehen kann.

Die Führung findet einmal um 18:00, sowie ein weiteres Mal um 19:00 Uhr statt und dauert jeweils 45 Minuten.

Anmeldungen sind online unter www.naturvielfalt-rv.de möglich. Der genaue Treffpunkt sowie weitere Informationen werden Ihnen daraufhin bekannt gegeben.

Landratsamt öffnet seine Türen für Tausende Besucher

Mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher haben beim Tag der offenen Tür am Sonntag interessante Einblicke in die Arbeit des Sigmaringer Landratsamts und seine vielfältigen Aufgaben gewonnen. An mehr als 70 Ständen informierten sie sich über die Tätigkeitsfelder der Behörde und ihrer Partner. Auf großes Interesse stießen aber auch zahlreiche Aktionen zum Mitmachen für die ganze Familie.

Direkt zu Beginn begrüßte Landrätin Stefanie Bürkle die zahlreichen Gäste im Erweiterungsbau. „Ich freue mich, dass Sie alle da sind. Ich bin begeistert vom großen Interesse an unserer Arbeit“, sagte sie im Beisein der Ersten Landesbeamtin Claudia Wiese und der Dezernenten Peter Hotz, Torsten Schillinger und Adrian Schiefer. Als Anlass für den Tag der offenen Tür wies Bürkle auf das 50-jährige Bestehen des Landkreises Sigmaringen hin, das mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm gewürdigt wird. Ihr sei wichtig, dieses Jubiläum gemeinsam mit den umtriebigen Vereinen und den engagierten Institutionen und Organisationen des Landkreises zu feiern – und damit mit den Menschen, die in der Region leben. „Ich wünsche mir, dass das Jubiläum zu einem Mitmachjubiläum wird“, sagte die Landrätin. „Ein gelungener Tag der offenen Tür ist ein schönes Beispiel dafür.“

In den folgenden fünf Stunden erkundeten die vielen Gäste ganz im Sinne des Mitmachjubiläums das Landratsamt und den Erweiterungsbau, das Außengelände, das St. Anna-Haus und das Kreismedienzentrum. An den zahlreichen Ständen versorgten sie sich mit Informationen zu aktuellen

Themen, nahmen an Gewinnspielen teil oder machten bei weiteren Aktionen mit. Auf großes Interesse stießen Führungen durch das St. Anna-Haus und zur Energieversorgung sowie die historische Führung unter dem Titel „Vom Fürst-Carl-Landeskrankenhaus zum Landratsamt“.

Viele Besucher nutzten auch die Gelegenheit, sich das Büro der Landrätin anzusehen und ließen sich an ihrem Schreibtisch fotografieren. Informationen gab es außerdem zu den vielfältigen Stellen- und Ausbildungsangeboten des Landratsamts. Im Zelt im Innenhof sorgten Musikkapellen und Tanzgruppen für Stimmung. Der Fachbereich Straßenbau stellte seine Fahrzeuge aus und führte seine Mähraupe vor. Die Unfallrettung der Feuerwehr und das Deutsche Rote Kreuz zeigten bei einer gemeinsamen Schauübung, wie eine eingeklemmte Person nach einem Unfall aus dem Auto befreit wird – und was für eine technische Ausstattung dafür nötig ist. Ein Erlebnisparcours, ein Boulderturm und die Möglichkeit, den Landkreis mit einer Virtual-Reality-Brille zu erkunden, rundeten das umfangreiche Programm ab.

Am Ende kamen nicht nur die Besucher auf ihre Kosten, sondern auch die Mitarbeiter des Landratsamts. „Ihnen war es eine große Freude, den Besucherinnen und Besuchern ihre Arbeit näherzubringen“, sagte Stefanie Bürkle. „Und ich bin sicher, dass viele Menschen das Landratsamt durch den Tag der offenen Tür noch einmal ganz neu kennengelernt haben.“

Workshop vermittelt die Herstellung süßer Brotaufstriche

Zum Beginn der Beerensaison bietet der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen einen Workshop zur Herstellung süßer Brotaufstriche an – von Gsälz über Konfitüre bis hin zu Gelee. Beim Kurs am Dienstag, 6. Juni, von 16.30 bis 19.30 Uhr erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Schulküche der Bertha-Benz-Schule wertvolle Informationen zur Zubereitung und zur Haltbarkeit der süßen Vorräte im Glas und bereiten verschiedene Variationen zu.

Für die Teilnahme am Workshop ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landratsamts auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Dort sind auch weitere Hinweise hinterlegt. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 15 Euro kann direkt bei der Veranstaltung entrichtet werden.

Der Workshop findet am Donnerstag, 29. Juni, von 9 bis 12 Uhr ein zweites Mal statt.

Koch-Workshops für Kinder und Eltern in den Pfingstferien

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet in den Pfingstferien verschiedene Koch-Workshops für Kinder und Eltern an. Unter dem Motto „Mit Freunden kochen und backen“ finden am Mittwoch, 31. Mai, und Donnerstag, 1. Juni, zwei Workshops für Kinder im Alter von 10 bis 13 Jahren statt. Dabei bereiten die Mädchen und Jungen in kleinen Teams selbstständig einfache Gerichte zu und lernen so ganz nebenbei etwas über eine ausgewogene Ernährung. Am Ende gibt es ein buntes Büfett und alle dürfen probieren. Die Workshops finden von 10 bis 13 Uhr in der Schulküche 2 in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt.

Das zweite Angebot steht unter dem Motto „Gemeinsam kochen, backen und genießen“ und richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. Termine sind Montag, 5. Juni, von 14.30 bis 17.30 Uhr, und Dienstag, 6. Juni, von 9.30 bis 12.30 Uhr. Im Kurs entdecken die Kinder den Erlebnisort Küche und bereiten zusammen mit dem begleitenden Elternteil leckere Speisen zu. Die Mütter und Väter bekommen Hinweise, wie sie ihre Kinder in die Nahrungszubereitung mit einbeziehen können und welche Gerichte zum gemeinsamen Kochen besonders geeignet sind.

Die Veranstaltungen finden in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen erforderlich. Für Lebensmittel wird pro Kind beziehungsweise Elternteil ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 bis 6 Euro erhoben.

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

Ihre Nähmaschine bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten. Aber wie holen Sie aus der Maschine alles heraus, was möglich ist? Oft sind es ja nur einfache Hindernisse, die einem perfekten Ergebnis im Weg stehen. Der Kursleiter zeigt Ihnen im Kurs **„Raffinesse-Nähen“** am **Dienstag, 23.05.2023 von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr** rund 50 unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten und Funktionen Ihrer Nähmaschine.

Der Kurs **„Natur- und Landschaftsfotografie“** findet statt am **26.05.2023 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr** sowie am **27.05.2023 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr**. Entdecken Sie die Schönheit der Natur und lernen Sie, atemberaubende Landschaftsfotos zu erstellen! Bitte bringen Sie eine Kamera, Objektive, volle Akkus und die Bedienungsanleitung mit. Ihre Kamera muss manuelle Einstellmöglichkeiten für Belichtungszeit und Blende bieten.

„Entdecke die Welt der Digitalfotografie“ am **Sonntag, 11.06.2023 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr**. Entwickeln Sie Ihren eigenen Fotostil, mit dem Sie andere erkennen und schätzen lernen. Der Kursleiter vermittelt Ihnen die Grundlagen der Digitalfotografie. Kreativität und Technik stehen dabei gleichberechtigt im Vordergrund. Nach dem Kurs werden Sie die Bildgestaltung beherrschen und nicht mehr nur die Kamera.

Lernen Sie erweiterte Grundlagen der Tabellenkalkulation in unserem Kurs **„Microsoft Excel: Die nächsten Schritte“** ab **Dienstag, 13.06.2023 von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Kreismedienzentrum in Sigmaringen**. Das Programm MS Excel besitzt viele Assistenten, die zur Verwaltung, Analyse und zu Plan-Berechnungen eingegebener Werte wertvolle Unterstützung leisten. Filterungen, Gliederungen und Konsolidierungen von Daten schaffen Transparenz und Möglichkeiten der Interpretation von großen Datenmengen. Teilnahmevoraussetzung: Grunderfahrungen im Umgang mit dem PC, Grundkenntnisse in MS Excel.

Der Vortrag **„50 Jahre Kreis Sigmaringen: Alte und neue Grenzen“** findet statt am **Mittwoch, 14.06.2023 und geht von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr**. Trotz verschiedener politischer Änderungen bestanden die Grenzen des Fürstentums Hohenzollern-Sigmaringen von 1806 bis 1972. Erst 1973 änderte sich die Situation bei der Bildung des neuen Landkreises Sigmaringen. In seinem Vortrag wird Willi Rößler die Bedeutung der Grenzen und Grenzsteine, die Vermessung und Vermarkung, die Grenzübertritte und die Grenzstreitigkeiten besonders hervorheben, aber auch auf die unterschiedlichen Landschaften des Landkreises eingehen.

Weitere Kurse, mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

Rosna: „Bruder-Klaus-Kapelle“

Feierliche hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria!

Am Dienstag, den 16. Mai 2023 findet abends um 19.30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle bei Rosna, eine feierliche hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria mit Predigt von Dekan Kurt Susak aus Davos/Schweiz, statt. Gesanglich umrahmt wird die Feierstunde vom Gesangverein Männerchor aus Krauchenwies.

Bereits um 19.00 Uhr beginnt der Abend mit einer Bittprozession an der Pfarrkirche St. Michael in Rosna, die dann zur hl. Messfeier an der Bruder-Klaus-Kapelle führt.

Kunst und Kultur Sigmaringen

Sparkassen-Soirée:

vision string quartet mit Klassik und Pop

Samstag, 20. Mai 2023, 19 Uhr

Stadthalle Sigmaringen

Kartenvorverkauf:

Buchhandlung Rabe, Sigmaringen, 07571/52296

www.reservix.de, Tickethotline 01806 700 733

Werner Knubben führt durch die Ausstellung

„Der Tod hat nicht das letzte Wort“

Im Begleitprogramm der Ausstellung „Der Tod hat nicht das letzte Wort. Moderne Kunst zu Karfreitag und Ostern“ in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch wird am Sonntag, 14. Mai, um 15 Uhr eine weitere Sonderführung mit Diakon Werner Knubben angeboten.

Knubben ist der Impulsgeber einer sakralen Kunstreihe in der Sigmaringer Pfarrkirche St. Fidelis, die sich seit 1994 dem Glaubensmysterium von Passion, Kreuzestod und Auferstehung Christi in der vermittelnden Sprache der modernen Bildenden Kunst anzunähern versuchte. Von den dabei entstandenen bildlichen, skulpturalen und installativen Werken dieser in vielem einmaligen und wegweisenden Begegnung von moderner Kunst und Glauben sind die Beiträge von 19 Kunstschaffenden jetzt in der Ausstellung in der Kreisgalerie im Original und verschiedene weitere in der Dokumentation zu sehen. Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 25. Juni, jeweils freitags bis sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr in der Kreisgalerie zu sehen.

Folgende Kunstschaffenden sind mit bildnerischen Beiträgen in der Ausstellung vertreten: Tanja Bippus-Jäger und Bernhard Schlude, Willi Bucher, Josef Bücheler, Andreas Felger, Romain Finke, Angela M. Flaig, Hannes Forster, Angelika Frommherz, Jürgen Knubben, Sieger Köder, Edith und Berthold Kösel, Dieter Krieg, Ernst Lorich, Bernhard Maier, Pino Pinelli, Michael Royen und Gabriele Stiegler-Gaus.

Kulturschwerpunkt 2023 widmet sich dem Landkreis und seiner Geschichte

Der Kulturschwerpunkt 2023 nimmt zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises Sigmaringen in seiner jetzigen Form mit in etwa gleich großen badischen, hohenzollerischen und württembergischen Gebietsanteilen den Landkreis selbst in den Blick. 38 Veranstaltungen an 20 Schauplätzen quer durch das Kreisgebiet verbinden dabei Geschichte und Gegenwart.

Zum einen wird zurückgeblendet auf das hochemotionale Ringen um die Neugestaltung des Landkreises Sigmaringen im Zuge der baden-württembergischen Kreisreform von 1973, bei der etwa die Zuordnung des Saulgauer Raums und des nördlichen Linzgaus lange Zeit umstritten waren. Zwei Erinnerungsabende in Bad Saulgau und Sigmaringen mit kommunalpolitischen „Veteranen“ laden zusammen mit einer Exkursion zu den fünf früheren Landratsamtssitzen zum Eintauchen in die von markanten Persönlichkeiten und teilweise ebenso skurrilen wie wunderbaren Anekdoten illustrierte Vergangenheit des heutigen Landkreises ein.

Zum anderen gibt der Kulturschwerpunkt einen guten Anlass zum Entdecken und Kennenlernen des Landkreises mit seiner bemerkenswerten landschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Vielfalt. Der Schwäbische Albverein bietet zehn geführte Wanderungen entlang der heutigen Kreisgrenzen und der ehemaligen Landesgrenzen zwischen Baden, Hohenzollern und Württemberg an. In sieben Ausstellungen im Foyer des Landratsamts stellen sich die 25 Städte und Gemeinden des Landkreises mit charakteristischen und höchst vielfältigen Exponaten aus Geschichte, Kultur, Brauchtum und Wirtschaft der Öffentlichkeit vor.

Verschiedene kreisweit aktive Verbände – der Sportkreis, der Blasmusikverband und der Kreisfeuerwehrverband – bringen sich in das Programm des Kulturschwerpunkts mit eigenen Veranstaltungen ein. Aus der Musikszene beteiligen sich unter anderem das Festival „Eine Liebe“ in Herdwangen, die Sigmaringer Gesellschaft für Kunst und Kultur, die Gammertinger Schlosskonzerte und Dorle Ferber mit ihren „Wilden Welten“ am kreisweiten Kulturprogramm. Eine Reihe von Veranstaltungen, darunter ein Konzert der Bläserjugend, eine Grenzsteinsuche für Kinder, ein Geocaching mit einer digitalen Schatzsuche sowie eine filmische Entdeckungsreise „Wer wohnt denn im Landkreis Sigmaringen?“ von Grundschulern wenden sich an die junge Generation.

Zwei Veranstaltungen des Kreiskulturforums selbst wollen einen Eindruck von der kulturellen Vielfalt und Vitalität des Landkreises vermitteln: Bei der Kulturgala „Happy Birthday Landkreis Sigmaringen!“ am Samstag, 24. Juni, in Inzigkofen entzünden insgesamt zehn Akteure und Gruppen aus Mu-

sik, Theater, Comedy, Kleinkunst und Jonglage aus dem Landkreis ein musikalisch-künstlerisches Feuerwerk. Am Samstag, 9. September, stellen drei aus dem Kreis hervorgegangene Filmschaffende und eine Künstlerin in einer Langen Filmnacht im Foyer des Landratsamts höchst unterschiedliche filmische Porträts ihres Heimatlandkreises vor.

Das Landkreisjubiläum ist zudem Anlass für drei Ausstellungen in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch: Ab Sonntag, 16. Juli, sind dort bei der Ausstellung „Kunst im Landkreis Sigmaringen“ die von einer Fachjury ausgewählten Kunstwerke zeitgenössischer Kunstschaffender aus dem Landkreis zu sehen. Ab Sonntag, 12. November, präsentieren Künstlerinnen und Künstler unter dem Titel „Kreis-Bilder“ ihre bildnerische Wahrnehmung des Landkreises. Beschlossen wird der Kulturschwerpunkt ab Sonntag, 23. Juni 2024, mit der bilanzierenden Ausstellung „50 Jahre Kulturförderung im Landkreis Sigmaringen“. Das gesamte Programm wird von der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen und der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch großzügig unterstützt.

Eine Übersicht zu den einzelnen Veranstaltungen ist im Internet auf der Seite www.landkreis-sigmaringen.de/kulturschwerpunkt zu finden. Darüber hinaus erscheint ein Programmheft, das über die Geschäftsstelle des Kulturforums Landkreis Sigmaringen, Landratsamt Sigmaringen, Stabsbereich Kultur und Archiv, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen erhältlich ist. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07571/102-1141 und per E-Mail an kreisarchiv@lrasig.de.